

A SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER MEDIZINISCHEN WISSENSCHAFTEN

Beschreibung: 1943 als reine Forschungsförderinstitution gegründet, engagiert sich die SAMW heute als Brückenbauerin zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Der Bund unterstützt die SAMW mit jährlichen Subventionen, für die Forschungsfelder stehen zudem Gelder aus Legaten und privaten Stiftungen zur Verfügung.

Die bescheidenen Mittel der SAMW erlauben keine generelle Unterstützung von Forschungsprojekten.

Für die Einreichung von Gesuchen müssen die jeweils dafür vorgesehenen Formulare verwendet werden.

Details siehe Homepage: <https://www.samw.ch/de/Foerderung.html>

Kontakt:

Dr. Myriam Tapernoux

Ressortleitung

Tel. +41 31 306 92 76

m.tapernoux@samw.ch

STIFTUNG C. E. ALKEN

Beschreibung: Die C.E. Alken-Stiftung fördert die klinische und experimentelle Forschung auf dem Gebiet der Urologie, indem jährlich ein Preis für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten verliehen wird.

Der C. E. Alken-Preis umfasst die Urkunde, eine Dotierung von CHF 10'000.- und die Berechtigung zur Teilnahme an den regelmässigen, jährlichen Preisträgersitzungen. Der Preis kann geteilt werden.

Die Vergabe des Preises erfolgt durch den Stiftungsrat der C. E. Alken-Stiftung an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Klinikerinnen und Kliniker, die zur Einreichung ihrer Unterlagen aufgefordert wurden oder ihre Unterlagen auf Grund der Ausschreibung einreichen.

Eingabetermin und Adresse:

Die Unterlagen (eine herausragende Arbeit oder Präsentation, das Schriftenverzeichnis mit der Auflistung der Impactfaktoren und ein Curriculum Vitae) sind bis zum 30. September des Jahres elektronisch per Email oder als CD an untenstehende Adresse zu senden:

Herrn Prof. Dr. H. Danuser

Klinik für Urologie

Luzerner Kantonsspital

Spitalstrasse 1

6000 Luzern

Schweiz

E-Mail: hansjoerg.danuser@luks.ch oder hansjoerg.danuser@bluewin.ch

Homepage: www.alken-stiftung.de

SCHWEIZERISCHE STIFTUNG FÜR ALKOHOLFORSCHUNG

Beschreibung: Die Stiftung fördert die wissenschaftliche Forschung auf dem gesamten Gebiet der Alkoholfragen mit gesundheitlicher Relevanz. Prioritär werden Projekte finanziert, die sich mit alkoholpolitisch, sozialpräventiv und human-biologisch bedeutsamen Fragen befassen und die neben wissenschaftlichem Wert auch praktische Bedeutung für die schweizerische Volksgesundheit (Public Health) haben. Die SSA ist insbesondere auch an der Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses interessiert.

Sie gewährt:

1. Beiträge an Forscherinnen und Forscher zur Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen, die einen jährlichen Förderungsbetrag von CHF 70'000.- nicht übersteigen.

Der Originalität der Arbeit und dem Nutzen der Erkenntnisse werden neben der Eignung der Methodik bei der Beurteilung ein hoher Stellenwert zugeschrieben.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Curriculum Vitae (1 Seite), Publikationsliste
- Detailliertes Forschungsprogramm (siehe Formulare auf der Homepage: <http://www.alcoholresearch.ch/de/2.html>)
- Budget

Beantragte und bereits gesprochene Beiträge anderer Finanzquellen müssen transparent aufgelistet werden.

2. Beiträge an wissenschaftliche Tagungen, insbesondere Koordinationstagungen (max. CHF 5'000 – 10'000.-)

Beiträge an Tagungen können geleistet werden, sofern die Alkoholforschung ein zentrales Tagungsthema darstellt. Aus dem Gesuch muss hervorgehen, welche Wirkung die Unterstützung der SSA an die Tagung bezwecken soll. Defizitgarantien für Tagungen werden keine geleistet.

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- Zielsetzung der Tagung
- Detailliertes Programm
- Budget

3. Stipendien an Hochschulabsolventinnen und -absolventen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Beitrag in Anlehnung an die SNF-Richtlinien für 1 Jahr)

Beiträge an Hochschulabsolventen bzw. Hochschulabsolventinnen werden geleistet, sofern im Rahmen des Weiterbildungsprogramms die Aneignung von Wissen für zukünftige Alkoholforschung der Kandidaten/der Kandidatin absehbar ist. Die Beiträge werden in der Regel nur an Forscher bzw. Forscherinnen, die das 35. Altersjahr nicht überschritten haben, ausgerichtet.

Verlangt werden folgende Unterlagen:

- Curriculum Vitae des Stipendiaten/der Stipendiatin (inkl. Kopien der Diplome und Studiausweise sowie Publikationsliste)
- Schriftliche Empfehlungen von zwei Patinnen oder Paten, die verschiedenen Disziplinen bzw. Institutionen angehören sollten
- Beschrieb des geplanten Vorhabens (siehe Formular auf der Homepage: <http://www.alcoholresearch.ch/de/2.html>)
- Bestätigung der Leitung der Institution, bei welcher der Stipendiat/die Stipendiatin tätig sein wird

4. Beiträge an Publikationen (max. CHF 3'000.-)

Beiträge an Publikationen werden dann ausgerichtet, wenn die Publikation einen wesentlichen Beitrag zum Wissensstand in der Alkoholforschung leistet.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Druckfertiges Manuskript
- Curriculum Vitae des Autors/ der Autorin bzw. der Autoren
- Budget des Verlags

Eingabetermin und Adresse: siehe Homepage: www.alcoholresearch.ch

Die Unterlagen sind in elektronischer Form und unter strikter Einhaltung der oben genannten Richtlinien an das Sekretariat der Stiftung einzureichen.

E-Mail: edomengevieu@suchtschweiz.ch

Tel: 021 321 29 51

Mit einer Entscheidung ist jeweils bis Mitte September zu rechnen.

Die Quote der zur Finanzierung angenommenen Projekte betrug in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 25%.

AETAS-SWISS FOUNDATION FOR AGEING RESEARCH

Beschreibung: Die Stiftung gewährt Forschungsgelder und Stipendien für Forschung in den Bereichen der biologischen und klinischen Altersforschung. http://www.aetas.ch/files/2814/2721/3608/aetas_bourse_project_financing_request.pdf

Eingabetermin: siehe Homepage: www.aetas.ch

Adresse:

AETAS Fondation pour la Recherche sur le Vieillissement
Villa Louis-Jeantet
Chemin Rieu 17
1208 Genève

Tel: 022 704 36 44

E-Mail: fondation@aetas.ch

Homepage: www.aetas.ch

ARTAN STIFTUNG

Beschreibung:

Die Artan-Stiftung co-finanziert die Lebensunterhaltskosten (max. 2.000 Fr pro Monat) kurzer Forschungsaufenthalte von Absolventinnen und Absolventen der Medizinischen Fakultät am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston für max. 1 Jahr mit Rückkehr nach Zürich. Der Aufenthalt am MIT muss bereits gesichert sein bei Antragstellung.

Bitte reichen Sie Ihr Forschungsprojekt sowie ein monatliches Budget inkl. einer Begründung, warum Ihr finanzieller Bedarf nicht anderweitig abgedeckt werden kann, an die Prodekanin Forschung der Medizinischen Fakultät Zürich, Frau Prof. Maries van den Broek unter vandenbroek@immunology.uzh.ch ein.

B BAASCH-MEDICUS-STIFTUNG

Beschreibung: Die Stiftung bezweckt die Anerkennung und Förderung von besonderen Leistungen im Bereich der Neurologie. Die Unterstützung, welche die Stiftung gewährt, erfolgt in der Form von finanziellen Beiträgen. Sie kann Projekte, welche die neurologische Forschung und Lehre sowie die klinische Ausbildung fördern, unterstützen. Die Stiftung verfolgt weder Erwerbs- noch Selbsthilfzwecke.

Eingabetermin: In der Regel bis Mitte Juni, siehe auch Homepage <http://b-m-stiftung.ch/de/downloads/>

Adresse:

RA Dr. iur. Max Walter
Geschäftsstelle der Baasch-Medicus-Stiftung
Usterstrasse 19
8001 Zürich

Tel: 043 210 23 23
E-Mail: max.walter@sswlaw.ch
Homepage: www.b-m-stiftung.ch

INTERNATIONALER BALINT-PREIS FÜR MEDIZINSTUDENTEN

Beschreibung: Das „Ascona-Modell“ (WHO) verwirklicht Grundelemente der Ausbildung des zukünftigen Arztes/der zukünftigen Ärztin. Es zeigt einen Weg, die Arzt-Patientenbeziehung in die Gesamtdiagnose und Gesamttherapie einmünden zu lassen und sie im Einzelfall entsprechend zu nutzen („Beziehungsmedizin“).

Medizinstudenten und Medizinstudentinnen werden eingeladen, eine Arbeit über ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Patienten und Patientinnen vorzulegen. Preise von insgesamt CHF 10'000.- zeichnen die Autoren der besten Beschreibung aus.

Die Arbeiten werden nach folgenden Gesichtspunkten beurteilt: Die vorgelegte Arbeit ist auf eine persönlich erlebte Erfahrung in der Student-Patientenbeziehung und deren professionellen Umfeld zentriert (Exposition). Sie soll die Überlegungen des Autors/der Autorin zum dargestellten Beziehungserlebnis wiedergeben, auch die dazugehörigen Gefühle und Fantasien, die zumeist unterdrückt werden (Reflexion). Die Arbeit soll Möglichkeiten aufzeigen, die Erfahrung im Rahmen des medizinischen Studiums weiter wirkend umzusetzen (Aktion). Welche Perspektiven ergeben sich für die weitere Ausbildung zum Arzt?

Weitere Informationen unter: www.balintgesellschaft.de

Eingabetermin: siehe Homepage: <https://www.balintgesellschaft.de/ueber-die-dbg/preisausschreibungen/>

Adresse:

Die Arbeiten sind per E-Mail (Attachment als PDF) einzureichen bei der Geschäftsstelle der Deutschen Balint-Gesellschaft e.V.)
E-Mail: geschaeftsstelle@balintgesellschaft.de

Geschäftsstelle der Deutschen Balint-Gesellschaft e.V.
Am Fuchsberg 6
D-39112 Magdeburg

Tel: +49 391 81067873

BALZAN PRIZE

Beschreibung: Die internationale Balzan-Stiftung verleiht alljährlich die Balzan-Preise alternierend in der Schweiz und in Italien. Der Balzan-Preis gehört neben dem Nobel-Preis zu den bedeutendsten wissenschaftlichen, kulturellen und humanitären Auszeichnungen weltweit. Im Gegensatz zu anderen Stiftungen legt die Balzan-Stiftung die Preisgebiete jedes Jahr neu fest.

Jeder Preis ist mit CHF 1 Million dotiert. Zentrales Element dabei ist, dass mit dem Preis nicht nur eine Persönlichkeit geehrt, sondern auch der Nachwuchs gefördert wird. Die Preisträger müssen die Hälfte der Preissumme Forschungsprojekten von Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftlern ihrer Wahl zur Verfügung stellen.

Eingabetermin: jeweils am 15. März

Adresse:

Frau Gisèle Girgis-Musy, Präsidentin
Internationale Balzan-Stiftung "Fonds"
Claridenstrasse 20
8002 Zürich

Tel: 044 201 48 22

E-Mail: balzan@balzan.ch

Homepage: www.balzan.ch

FRED BAMATTER-PREIS

Beschreibung: Klinische Forschung und Grundlagenforschung in der Schweiz auf dem Gebiet der Perinatalogie (Embryonalstadien, Föten). Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben.

Eingabetermin: alle 2 Jahre (letztmals 2019), siehe unter Homepage <https://www.neonet.ch/en/awards/fred-bamatter-award/>

Kandidatinnen oder Kandidaten reichen folgende Dokumente an die untenstehende Adresse ein:

- Motivationsschreiben
- CV inklusive Publikationsliste
- Kopie ihrer wichtigsten Publikation

Adresse:

Herr
Prof. Dr. Med. Matthias Roth-Kleiner
Président de la Fondation Prix Fred Bamatter
Division de Néonatalogie
Département de Pédiatrie
CHUV-Maternité
Av. Pierre-Decker 2
1011 Lausanne

E-Mail: matthias.roth@chuv.ch

Homepage: <https://www.neonet.ch/en/awards/fred-bamatter-award/>

ROBERT BING-PREIS

Beschreibung: Dieser Fonds soll dem Zweck dienen, Autorinnen und Autoren hervorragender Arbeiten über die Erkennung, Behandlung und Heilung der Nervenkrankheiten zu fördern. Aus diesem Fonds wird alle 2-3 Jahre der Robert Bing-Preis an hervorragende Forschende erteilt. Die Leistungen des Fonds sollen in erster Linie jüngeren (bis 45-jährigen) Schweizer Forscherinnen und Forschern sowie Ärztinnen und Ärzten zukommen.

Eingabetermin: Der Robert-Bing-Preis wird in der Regel alle zwei Jahre mit einer Preissumme von CHF 50'000.- ausgeschrieben. Für Informationen folgen Sie diesem Link: <https://www.swissneuro.ch/Robert-Bing-Preis>

Adresse:

Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW)
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
Postfach
3001 Bern

Tel: 031 306 92 70

Homepage: www.samw.ch

SCHWEIZERISCHER FONDS ZUR VERHÜTUNG UND BEKÄMPFUNG DER **BLINDHEIT**

Beschreibung: Förderung der Forschung zur Verhütung und Bekämpfung der Blindheit. Grundsätzlich werden Arbeiten von Ophthalmologinnen und Ophthalmologen, die an der Klinik tätig und am Ende ihrer Weiterbildung sind, unterstützt.

- Apparate, Instrumente, Tiere, Laborbedarf
- Jährlich ein Stipendium an einen Augenarzt/eine Augenärztin (im Besitz der FMH) für Forschung an einer in- oder ausländischen ophthalm. Klinik (kein Stipendium für Weiter- und Fortbildung).

Adresse:

Schweizerischer Fonds zur Verhütung
und Bekämpfung der Blindheit
c/o Salvany SA
Hottingerstrasse 17
8032 Zürich
Tel.: 043 343 91 03

PROF. BRUNO **BLOCH**-STIFTUNG

Beschreibung: Förderung der wissenschaftlichen Tätigkeit an der Dermatologischen Klinik des USZ.

Adresse:

Herr Patrick Schaffter
Stiftung Bruno Bloch
UniversitätsSpital Zürich
Dermatologische Klinik
Gloriastrasse 31
8091 Zürich

Tel. direkt: 044 255 19 48

Tel. Zentrale: 044 255 11 11

E-Mail: patrick.schaffter@usz.ch

Homepage: <https://www.brunoblochstiftung.ch/>

UZH – AWARD FOR RESEARCH IN **BRAIN DISEASES**

Beschreibung: Die Mittel des Fonds BRAIN DISEASES setzt die UZH Foundation für jährliche Anerkennungspreise junger WissenschaftlerInnen in Form des UZH-Award for Research in Brain Diseases ein, der im 2006 erstmalig vergeben worden ist. Jährlich werden 10'000 bis 20'000 Franken für besonders bemerkenswerte Forschungsleistungen während des Doktorats-Studiums auf dem Gebiet der Gehirnerkrankungen vergeben

Eingabetermin: jeweils am 30. April

Adresse:

Prof. Dr. Amedeo Cafilisch
Mitglied des Scientific Committee
Biochemisches Institut, Universität Zürich
Winterthurerstrasse 190
8057 Zürich
E-Mail: cafilisch@bioc.uzh.ch

Bewerbungen sind zu richten an: cafilisch@bioc.uzh.ch (Englisch und in einem einzigen PDF-File zusammengefasst).

Für Details konsultieren Sie bitte die Homepage: <https://www.uzhfoundation.ch/de/unterstiftungen/brain-diseases>

C PROF. DR. MAX **CLOËTTA**-STIFTUNG

Beschreibung: a) Unterstützung und Förderung der medizinischen Forschung sowie der damit verbundenen Hilfsdisziplinen in der Schweiz b) Jährliche Verleihung des Cloëtta-Preises. Forscherinnen und Forscher mit klinisch-experimenteller oder experimenteller Erfahrung, die sich bereits profiliert haben. Sie dürfen in der Regel nicht älter sein als 40 Jahre und sollen zu mindestens 80% ihrer Arbeitszeit in der Forschung tätig sein. Tätigkeit an schweizerischer Hochschule, Klinik oder Institut. Salär des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin (inkl. Arbeitgeberbeiträge) für höchstens fünf Jahre. Keine Projektbeiträge.

Eingabetermin: siehe Homepage der Stiftung

Adresse:

Stiftung Prof. Dr. Max Cloëtta
Schaffhauserstrasse 43
Postfach
8042 Zürich

Tel: 044 350 44 35

E-Mail: cloetta@stiftung.ch

Homepage: <https://www.cloetta-foundation.ch/>

COTUTELLES DE THÈSE / CO-TUTELA DI TESI

Beschreibung: Das Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (BBW) und die swissuniversities lancieren das Programm in Zusammenarbeit mit dem französischen Forschungsministerium und der Conférence des Présidents des Universités in Frankreich und der Conferenza dei Rettori delle Università Italiane (CRUI). Es erlaubt Doktorierenden aller Fächer, einen substantiellen Teil ihrer Forschungsarbeit an einer Universität in Frankreich oder Italien durchzuführen und ermöglicht den Erwerb eines Abschlussdiploms beider beteiligten Universitäten, in dem festgehalten ist, dass es sich um ein Doppeldoktorat handelt. Um ein solches Doppeldoktorat zu erlangen, muss für jedes Projekt eine Konvention zwischen den beiden Universitäten in der Schweiz und in Frankreich abgeschlossen werden. Das BBW gewährt für ungefähr 10 solche Projekte finanzielle Zuschüsse von maximal je CHF 10'000.-, die vor allem für Reise- und Aufenthaltsspesen der Doktorierenden und der Betreuer oder Betreuerinnen verwendet werden sollen. Einen Antrag auf Unterstützung können Doktorierende aller Fächer stellen, die an einer schweizerischen Universität immatrikuliert sind, zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens zwei Jahre in der Schweiz studiert haben und höchstens 35 Jahre alt sind.

Eingabetermin: Die Bewerbung ist durch das Rektorat der zuständigen schweizerischen Universität bis zum 31. März in vier Kopien zu senden an swissuniversities, Cotuelles de thèse (für Frankreich) bzw. Co-tutela di tesi (für Italien), Postfach 607, 3000 Bern 9

Adresse: Für Informationen sowie Anforderung der aktuellen Ausschreibung und der Bewerbungsformulare:

Tristan Flury (Programmverantwortlicher) - Tel: 031 335 07 66
Catherine Véty (Programmadministration) - Tel: 031 335 07 67
E-Mail: cotuelles@swissuniversities.ch
Homepage: <https://www.swissuniversities.ch/aktuell/calls/-ausschreibungen>

D SCHWEIZERISCHE DIABETES-STIFTUNG

Beschreibung: a) Förderung und Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung über die Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) und der damit im Zusammenhang stehenden medizinischen und sozialmedizinischen Untersuchungen b) die allgemeine Aufklärung über die Zuckerkrankheit, über ihre rechtzeitige Erkennung und zweckmässige Behandlung, sowie insbesondere über die Schulung der Diabetiker c) Die Stiftung kann verdienstvolle Arbeiten auf dem Gebiet der Diabetologie mit einem Preis auszeichnen. (wird jährlich in der SAeZ ausgeschrieben) (Statuten 1999). Forschungsprojekte sowie Beiträge zu Projekten gemäss Ziffer b) der Statuten. Die Preissumme beträgt CHF 10'000.-

Eingabetermine: jeweils am 31. Januar und 30. September

Adresse:
Schweizerische Diabetes-Stiftung (SDS)
Rütistrasse 3A
5400 Baden

Tel: 056 200 17 55
E-Mail: info@diabetesstiftung.ch
Homepage: <http://www.diabetesstiftung.ch/>

GERHARD-DOMAGK-PREIS

Die Stiftung Krebsforschung Prof. Dr. Gerhard Domagk, kurz Gerhard-Domagk-Stiftung, schreibt in Kooperation mit der Universitätsgesellschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität bundesweit den Gerhard-Domagk-Preis aus. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis würdigt wissenschaftliche Leistungen, die sich um die Forschung zur Bekämpfung von Krebs verdient gemacht haben.

Mit dem Preis zeichnet die Stiftung hervorragende Humanmediziner für exzellente medizinische Forschungsergebnisse und den erfolgreichen Transfer bzw. die Nutzung in der medizinischen Praxis aus. Die eingereichte Publikation sollte aus dem Gebiet der Krebsforschung stammen und Bezug zum möglichen diagnostischen oder therapeutischen Einsatz haben.

Eingabefrist: Die Vergabe erfolgt einmal im Jahr. Bewerbungsfrist ist jeweils im Oktober.

Alle weiteren Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter dem Link www.medizin.uni-muenster.de/de/fakultaet/forschung/forschungsfoerderung/gdp/

Adresse:
Dekanat der Medizinischen Fakultät
Referat für Forschung, Evaluation und Internationales
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D3
DE-48149 Münster

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Vorsitzende der Stiftung, Frau Univ.-Prof'in Dr. Eva Wardelmann.
(E-Mail: eva.wardelmann@ukmuenster.de)

E

ELITE-MED STIFTUNG

Beschreibung: Die Elite-Med-Stiftung wurde von den Brüdern Prof. Dr. med. Wilhelm Vetter, Zürich und Prof. Dr. med. Hans Vetter, Bonn (D) 2004 gegründet. Beide sind als Fachärzte für Innere Medizin tätig. Die Stiftung dient der Förderung auf hohem universitärem Niveau, wobei die Ausbildung der Medizinstudierenden im Vordergrund steht.

Unterstützt werden herausragende Leistungen und Veranstaltungen, die den Kriterien der Begabtenförderung entsprechen. Als weitere Aktivitäten sind Kurse zur Vermittlung neuer Lerntechniken sowie ein Lern-Seminar für besonders begabte Medizinstudierende geplant.

Adresse:

Elite-Med-Stiftung
c/o Prof. Dr. med. Wilhelm Vetter, Futuremed Clinic
Klausstrasse 10
8008 Zürich

Tel: 044 288 82 22
E-Mail: info@elite-med.net

MOGENS UND WILHELM ELLERMANN-STIFTUNG

Beschreibung: Wissenschaftliche Arbeit oder Gesamtwerk aus dem Gebiet der neurologischen Wissenschaften. Für eine Monographie, die nicht den Charakter eines Lehrbuchs oder einer Übersicht hat. Die Arbeit muss von einer/einem oder mehreren Schweizer Forschenden oder von Ausländerinnen und Ausländern, die an einer schweizerischen Klinik oder einem schweizerischen Institut tätig sind, verfasst worden sein. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben. Die Ausschreibung des Preises sowie des Stipendiums erfolgt in der Schweizerischen Ärztezeitung SAEZ.

Eingabetermin: Für Detailinformationen die Homepage https://www.swissneuro.ch/forschung_preise kontaktieren.

Adresse:

Schweizerische Neurologische Gesellschaft
Mogens und Wilhelm Ellermann-Stiftung
Prof. Dr. med. C. L. Bassetti
Direktor und Chefarzt
Universitätsklinik für Neurologie
Inselspital Bern
3010 Bern

Tel: 061 271 35 51
E-Mail: swissneuro@imk.ch
Homepage: <http://www.swissneuro.ch/Home>

EoE Stiftung

Die EoE Stiftung fördert Forschungs- und Weiterbildungsprojekte im Bereich eosinophiler gastro-intestinaler Erkrankungen.

Die EoE Stiftung vergibt mehrmals jährlich Fördergelder für Forschungsprojekte im Bereich eosinophiler gastro-intestinaler Erkrankungen, mit dem Schwerpunkt eosinophile Ösophagitis (EoE). Als Antragssteller/in berechtigt sind in der Schweiz angestellte Forscher/innen (PI) mit einem abgeschlossenen Doktorat (PhD/MD an einer Schweizer Universität oder ausländisches Äquivalent), welche ein klinisches, translationales oder Grundlagenprojekt durchführen möchten. Der maximal zugesprochene Betrag beläuft sich auf CHF 60'000.- für die Periode von einem Jahr. Falls das Projekt für eine Zeitspanne von über einem Jahr geplant ist, ist eine Information zu zusätzlich vorliegenden Drittmitteln anzufügen. Der zugesprochene Förderbetrag kann sowohl für Saläre (PI oder Research Staff wie Postdoc, Technician, Study Nurse, PhD/MD Students) als auch Forschungsmaterialien verwendet werden. Nach Abschluss der Förderperiode ist der Stiftung die geförderte Arbeit (falls publiziert) respektive ein Zwischenbericht zukommen zu lassen.

Die Bekanntgabe der geförderten Projekte erfolgt 2-3 Monate nach Eingabetermin via E-Mail an den/die Antragsteller/in.

Das Bewerbungsformular können Sie via hans-uwe.simon@pki.unibe.ch beziehen (kurze E-Mail mit Betreff «EoE Stiftung»)

Eingabetermine: jeweils am 1. April und 1. Oktober

Kontakt

Prof. Hans-Uwe Simon: hans-uwe.simon@pki.unibe.ch

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER **ERNÄHRUNGSFORSCHUNG** IN DER SCHWEIZ (SFEFS)

Beschreibung:

- a) Die Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz gewährt an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Beiträge an Untersuchungen und Erhebungen, welche geeignet sind, neue Erkenntnisse auf dem Gebiete der Humanernährung zu vermitteln.
- b) Sie richtet Stipendien an Hochschulabsolventinnen und –absolventen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- c) Es werden Zusprachen von Publikationsbeiträgen zwecks Verbreitung wissenschaftlich wertvoller Ergebnisse erteilt (an Schweizerische Stipendiaten, Forschungsprojekte, Akademikerinnen und Akademiker).
- d) Beiträge zur Deckung von Kursgebühren für die Aus- und Weiterbildung, die auf einem Curriculum beruhen und zu einem anerkannten Diplom führen. Ausbildungsbeiträge an Institutionen für die Durchführung von Kursen.

Eingabetermin: jeweils am 31. Juli für Gesuche über CHF 10'000.-. Für kleinere Forschungs- oder Publikationsbeiträge während des ganzen Jahres (Bearbeitung innerhalb von 1-3 Monaten)

Adresse:

Stiftung zur Förderung der Ernährungsforschung in der Schweiz
c/o Institut für Lebensmittelwissenschaften
Ernährung und Gesundheit
ETH Zürich, SLA A 41
Schorenstrasse 16
8603 Schwerzenbach

Kontaktperson: Sekretariat (nur freitags): Frau Monique Dupuis

Tel: 044 655 74 32

E-Mail: monique.dupuis@hest.ethz.ch

Homepage: www.sfefs.ethz.ch

F **ROBERT FEULGEN-PREIS DER GESELLSCHAFT FÜR HISTOCHEMIE**

Beschreibung: Der Robert-Feulgen-Preis ist eine Auszeichnung für eine hervorragende wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiet der mikroskopischen Histochemie. Der Preis besteht in einer vom Präsidenten und vom Schatzmeister der Gesellschaft unterzeichneten Urkunde und einer Geldprämie. Die Höhe der Geldprämie wird jährlich vom Vorstand der Gesellschaft bestimmt.

Als Bewerbungsunterlagen dienen unveröffentlichte oder bereits publizierte Manuskripte in deutscher, englischer oder französischer Sprache

Eingabetermin: jeweils am 31. März. Weiter Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage.

Adresse:

E-Mail: info@histochemistry.eu

Homepage: www.histochemistry.eu/index.php?page=feulgen_prize

BRUNO UND ILSE FRICK-STIFTUNG

Beschreibung: für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, welche der Erforschung der Amyotrophen Lateralsklerose dienen. Es können wissenschaftliche Arbeiten eingereicht werden, welche in den letzten 3 Jahren in einer international anerkannten wissenschaftlichen Zeitschrift publiziert oder zur Publikation angenommen worden sind. Vorzugsweise werden jüngere an einer schweizerischen Institution tätige Forschende berücksichtigt. Der Preis wird grundsätzlich einem/r Erstautor/in oder einem im Voraus bezeichneten Autorenkollektiv der jeweiligen Arbeit(en) verliehen. Es können mehrere wissenschaftliche Publikationen zum selben Thema eingereicht werden. Die Ausschreibung des Preises sowie des Stipendiums erfolgt in der Schweizerischen Ärztezeitung SAEZ.

Eingabetermin: für Details siehe Homepage: <http://frick-fondation.ch/>

Adresse:

Prof. A.C Kato
President of the Scientific Advisory Board
Faculty of Medicine, University of Geneva
1211 Geneva 4

E-Mail: ann.kato@unige.ch

Homepage: <http://frick-fondation.ch/>

G WERNER G. GEHRING FORSCHUNGSPREIS

Beschreibung: für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin und Fortpflanzungsbiologie. Die Ausschreibung von Promotions- und Forschungspreisen erfolgt auf der Website der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Ernährungsmedizin e.V., in medizinischen Fachzeitschriften sowie über die Universitäten und über Ordinarien, die in ihrem Fachgebiet auch in der Präventionsmedizin tätig sind.

Eingabetermin: siehe Homepage: <https://www.gehring-stiftung.de/home.html>

Adresse:

Werner G. Gehring Stiftung
Hannoverschestr. 24
D- 31848 Bad Münder

Telefon: +49 5042 940 201

E-Mail: info@gehring-stiftung.de

Homepage: <https://www.gehring-stiftung.de/home.html>

GEBERT RÜF STIFTUNG

Beschreibung: Stiftungszweck ist die Stärkung der Schweiz als Wirtschaftsstandort und Lebensraum. Deshalb will die Gebert Rüt Stiftung an den Hochschulen und Fachhochschulen entsprechend wirksame Ausbildungs-, Lehr- und Forschungsprojekte fördern. (mehr Informationen erhalten Sie auf: www.grstiftung.ch)

Eingabetermine: jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. September und 1. Dezember: einreichen einer Projektidee an: idee@grstiftung.ch

Adresse:

Gebert Rüt Stiftung
Haus der Stiftungen
St. Alban-Vorstadt 5
4052 Basel

Tel: 061 270 88 22

E-Mail: info@grstiftung.ch

Homepage: www.grstiftung.ch

SCHWEIZERISCHE STIFTUNG ZUR BEKÄMPFUNG DER GESCHLECHTSKRANKHEITEN

Beschreibung: Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Geschlechtskrankheiten und - soweit die Mittel reichen - Unterstützung der Diagnose und Behandlung unbemittelter Patienten.

Adresse:

Schweiz. Stiftung zur Bekämpfung der Geschlechterkrankheiten
c/o Dermatologisches Ambulatorium Stadtpital Triemli
Herman-Greulichstrasse 70
8004 Zürich

Tel: 044 416 32 00

Kontaktperson: Herr PD Dr. med. St. Lautenschlager

E-Mail: stephan.lautenschlager@triemli.stzh.ch

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Beschreibung: Die Ernst Göhner Stiftung ist eine gemeinnützig tätige Förderstiftung, die im Rahmen ihrer Zielsetzungen in erster Linie Projekte Dritter unterstützt.

Sie unterstützt Projekte in den Bereichen Kultur, Umwelt, Soziales sowie Wissenschaft und Bildung und ist gesamtschweizerisch tätig. Innerhalb der Schweiz wird auf den Austausch zwischen den Regionen geachtet.

Unterstützt werden Projekte von anerkannter Qualität oder Projekte mit erkennbarem Potenzial. Die Qualität bezieht sich sowohl auf den Inhalt des Projektes sowie auf die Trägerschaft als auch auf die Gesuchsunterlagen. Projekte sollen nachhaltige Wirkung erzielen, ausgewiesene Bedürfnisse erfüllen sowie überregionale Bedeutung haben. Neben dem regionalen ist auch der interdisziplinäre Austausch sehr erwünscht. Gleichzeitig wird auf eine Vernetzung von verschiedenen Projekten und Organisationen sowie den Rückgriff auf bestehende Ressourcen Wert gelegt.

Die Stiftung engagiert sich auch bei innovativen, kreativen und unkonventionellen Projekten mit Pionier- oder experimentellem Charakter, die auf Veränderungen und neue Bedürfnisse der Gesellschaft reagieren und bei denen Erfolge nicht garantiert oder unmittelbar absehbar sind.

Ein Anliegen der Stiftung sind Projekte, die Menschen mit einer besonderen Begabung entdecken helfen und ihnen den Zugang zu einer breiteren Öffentlichkeit oder einer speziellen Ausbildung ermöglichen. Gefördert werden sollen ebenso Projekte, die entweder einer breiteren Öffentlichkeit oder bestimmten Bevölkerungsgruppen den Zugang zu Kultur, Wissenschaft, Bildung oder sozialer Hilfestellung ermöglichen oder erleichtern. Ziel ist dabei insbesondere die Verständigung und der Austausch unter der Bevölkerung sowie die gesellschaftliche Integration. Es werden in der Regel keine Einzelpersonen unterstützt.

Eingabe: Sie erleichtern die Arbeit der Stiftung, wenn Sie bei der Gesuchsabfassung die Erläuterungen zu den einzelnen Förderbereichen [Kultur](#), [Soziales](#), [Umwelt](#), [Bildung und Wissenschaft](#) und zu den [Kriterien](#) berücksichtigen. Bitte legen Sie Ihrem Gesuch das entsprechende Formular bei.

Bei Unklarheiten empfehlen wir, sich direkt mit der für Ihren Bereich zuständigen [Kontaktperson](#) in Verbindung zu setzen.

Eine allgemeine Anleitung zur Gesuchserstellung finden Sie unter: <http://www.ernst-goehner-stiftung.ch/index.php/de/Gesuche>

Eingabetermin: Die Gesuche werden laufend behandelt. Die Bearbeitung erfolgt nach Eingangsdatum und unter Berücksichtigung des Realisierungsdatums. Die sorgfältige Prüfung der Gesuche nimmt einige Zeit in Anspruch. Sie sollten daher rechtzeitig und mit vollständigen Unterlagen eingereicht werden, in jedem Fall aber mindestens vier Monate vor der Realisierung des Projekts.

Adresse:

Ernst Göhner Stiftung
Artherstrasse 19
6300 Zug

Tel: 041 729 66 33

E-Mail: info@ernst-goehner-stiftung.ch

Homepage: <http://www.ernst-goehner-stiftung.ch/index.php?id=42>

GEORG-FRIEDRICH-GÖTZ-STIFTUNG

Beschreibung:

Preisträgerinnen und Preisträger können vorgeschlagen werden, bzw. sich auch selbst melden. Es sollte ein Paper, das in den letzten drei Jahren veröffentlicht wurde, eingereicht werden. Dazu sollten der CV und die Publikationsliste kommen. Die Kandidierenden, die für den Preis vorgeschlagen werden, werden eingeladen, ihre Arbeit persönlich vorzustellen.

Falls der Preisträger / die Preisträgerin sich nicht selbst meldet, sollte der Antragstellende zur Preiswürdigkeit Stellung nehmen.

Die Götz-Preiskommission evaluiert die Kandidierenden und unterbreitet dem Fakultätsvorstand der Medizinischen Fakultät an der 1. Sitzung im Herbstsemester einen dokumentierten Vorschlag zur Genehmigung für die Götz-Preis-Verleihung.

Eingabetermin: siehe Homepage: <https://www.med.uzh.ch/de/StiftungenundPreise.html>

Preisverleihung: Tag der Klinischen Forschung / Day of Clinical Research

Adresse: Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Georg Friedrich Götz-Stiftung
c/o UZH Foundation
Moussonstrasse 15
8044 Zürich

Kontakt:

Tonja Küng

Executive Assistant

E-Mail: tonja.kueng@uzhfoundation.ch

Tel.: 044 634 61 91

DR. MARKUS GUGGENHEIM-SCHNURR-STIFTUNG FÜR GESCHICHTE DER MEDIZIN UND DER NATURWISSENSCHAFTEN

Beschreibung: Die Stiftung dient der Förderung und Verbreitung wissenschaftlicher Arbeiten auf den Gebieten der Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften.

In erster Linie werden Arbeiten unterstützt, welche grössere Gebiete der Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften überblicken oder welche die gedankliche Entwicklung und die praktische Bedeutung einer Entdeckung oder Erfindung auf diesen Gebieten für Vergangenheit und Gegenwart behandeln. Bevorzugt werden Arbeiten, die auf den lebendigen Zusammenhang zwischen Geschichte und Gegenwart in Medizin und Naturwissenschaften hinweisen.

Eingabetermin: Für Informationen konsultieren Sie bitte die Homepage: <http://www.guggenheim-schnurr.ch/home.html>

Adresse:

Prof. Dr. Hubert Steinke
Mitglied des Stiftungsrates
Institut für Medizingeschichte
Bühlstrasse 26
Postfach
3000 Bern 9

Tel: 031 631 84 29

E-Mail: hubert.steinke@img.unibe.ch

Homepage: <http://www.guggenheim-schnurr.ch/home.html>

H ALFRED-HAUPTMANN-PREIS

Beschreibung: Der Alfred-Hauptmann-Müller Preis ist seit 2009 ein gemeinsamer Preis der Deutschen und Österreichischen Gesellschaften für Epileptologie und der Schweizerischen Epilepsie-Liga mit Vergabe auf den alle zwei Jahre stattfindenden gemeinsamen Tagungen.

Eingabetermin: siehe Homepage <https://www.epi.ch/forschung/alfred-hauptmann-preis/>

Die Arbeiten sind entweder elektronisch per E-Mail an stassmann@epi.ch oder per Post in vierfacher Ausführung an die untenstehende Adresse zu senden.

Adresse:

Schweizerische Epilepsie-Liga
„Alfred-Hauptmann-Preis“
Seefeldstrasse 84
8008 Zürich
Schweiz

Tel: 043 488 67 77

E-Mail: info@epi.ch

Homepage: www.epi.ch

KURT UND SENTA HERRMANN-STIFTUNG

Beschreibung:

Es werden primär medizinische Forschungsprojekte in der Rheuma- und Krebsforschung gefördert. Förderung von Forschung über „die Volksgesundheit gefährdende“ Krankheiten ist möglich. Antragberechtigt sind Nachwuchsforschende aus der ganzen Schweiz. Anträge von Ordinarien/a und Extraordinarien/a werden nicht berücksichtigt. Gesuche mit Tierversuchen werden nicht gefördert.

Bei einem Gesuch müssen folgende Beilagen vorhanden sein: Lebenslauf, Abstract, Forschungs-, Finanz- bzw. Arbeitsplan, Zukunftsperspektiven, Referenzen zum Forschungs- bzw. Arbeitsplan, eigene Publikationen.

Doktorierende dürfen Antrag stellen, aber es braucht ein Schreiben der oder des Vorgesetzten.

Die beantragte Summe darf CHF 30'000.- nicht überschreiten. Wenn dasselbe Gesuch zur selben Zeit bei weiteren Stiftungen eingereicht wird, muss dies erwähnt werden.

Eingabetermine: jeweils am 20. Mai und 31. Dezember

Siehe auch: <https://www.med.uzh.ch/de/StiftungenundPreise.html>

Adresse:

Silvia Herren
Universität Zürich
Medizinische Fakultät, Dekanat
Pestalozzistrasse 3
8032 Zürich

Tel: 044 634 10 86

E-Mail: silvia.herren@uzh.ch

THEODOR UND IDA HERZOG-EGLI-STIFTUNG

Beschreibung: Zweck der Stiftung ist die Förderung der medizinischen Forschung und Ausbildung. Seine Verwirklichung soll erreicht werden:

- a) Zuwendungen an Nachwuchsforschende der Kliniken und Institute der Universität Zürich. Gefördert werden Persönlichkeiten, die sich in besonders verdienstvoller Weise der Erforschung von Krankheiten und Wegen zu deren Behandlung widmen.
- b) durch Studienbeiträge an begabte Medizinstudierende, die ihr Studium aus eigenen oder Mitteln ihrer Eltern nicht ausreichend finanzieren können.
- c)

Eingabetermine: jeweils am 30. April und 31. Oktober (Das Gesuch samt Beilagen, inkl. CV, Angaben über wissenschaftliche Tätigkeit und Budget sind zu richten an untenstehende Adresse)

Adresse:

Theodor und Ida Herzog-Egli Stiftung
c/o Prof. Dr. med. Dominik Straumann
Präsident
Klinik für Neurologie
Universitätsspital Zürich
Frauenklinikstrasse 26
8091 Zürich
E-Mail: dominik.straumann@usz.ch

SCHWEIZERISCHE HERZSTIFTUNG

Beschreibung: Förderung der Erforschung und Bekämpfung der Herz-, Gefässkrankheiten und des Hirnschlags. Information der Öffentlichkeit sowie Gewährung von Forschungsbeiträgen zur Förderung der medizinischen Forschung und Wissenschaft im Gebiet der Herz-Kreislauf-Krankheiten. Ausserdem jährliche Verleihung des Forschungspreises der Schweizerischen Herzstiftung. Gesuche um Forschungsbeiträge sind in zehn Exemplaren an die Schweizerische Herzstiftung zu richten. Finanzielle Unterstützung für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Herz- und Gefässkrankheiten.

Eingabetermin: jeweils am 30. Juni. Bitte reichen Sie Ihr Gesuch per E-Mail ein an research@swissheart.ch. Weitere Informationen entnehmen Sie der Homepage

Adresse:

Schweizerische Herzstiftung
Dufourstrasse 30
Postfach 368
3000 Bern 14

Tel: 031 388 80 80
E-Mail: info@swissheart.ch
Homepage: www.swissheart.ch

STIFTUNG FÜR HERZ- UND KREISLAUFFORSCHUNG

Beschreibung: Die Stiftung bezweckt die Forschung sowie Aus-, Weiter- und Fortbildung im Bereich der Herz- und Kreislauferkrankungen auf der Grundlage anerkannter wissenschaftlicher Methoden und mit dem Ziel, Forschungsergebnisse und Forschungserkenntnisse zum Allgemeinnutzen verfügbar zu machen. Die Stiftung finanziert sich aus Zuwendungen Dritter und Erträgen ihrer eigenen Tätigkeit.

Adresse: Stiftung für Herz- und Kreislaufforschung,
Hottingerstrasse 14
8032 Zürich
Tel: 044 250 40 80
E-Mail: contact@zhh.ch
Homepage: www.zhh.ch/de/stiftung

HOCHSCHUL-STIFTUNG

Beschreibung: Die Erträge des Stiftungsvermögens werden für folgende Zwecke verwendet:

- a) für einen regelmässigen Beitrag an die Witwen- und Waisenkasse, und die Pensionskasse der Universitätsprofessorinnen und -professoren;
- b) für dringliche, die ordentlichen Kredite übersteigende Anschaffungen von Apparaten, Instrumenten, Sammlungsobjekten oder Literatur für die Institutionen der Universität;
- c) für Zuwendungen, die der Förderung des Lehrbetriebs (z.B. Veranstaltungen und in besonderen Fällen Publikationen) der Universität dienen.

Adresse:

Silvia Herren
Universität Zürich
Medizinische Fakultät, Dekanat
Pestalozzistrasse 3
8032 Zürich

Tel: 044 634 10 86

E-Mail: silvia.herren@uzh.ch

HOLCIM STIFTUNG WISSEN

Beschreibung: Jungen Leuten die Weiterbildung auf einem bestimmten Gebiet der Wissenschaft ermöglichen. Die Stiftung fördert alle Berufs- und Bildungsrichtungen sowie alle wissenschaftlichen Disziplinen. Gefördert werden insbesondere Arbeiten, die als Habilitationsschrift eingereicht werden sollen. Erfolgreicher Erstabschluss, gute Qualifikationen, nicht älter als 35 Jahre.

Eingabetermine: jeweils am 30. April und 31. Oktober

Adresse:

Holcim Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Fortbildung
Im Schachen
5113 Holderbank

Tel: 058 858 58 94

E-Mail: holcim-stiftung@lafargeholcim.com

Homepage: <https://www.holcim-stiftung.ch/de>

HELMUT HORTEN STIFTUNG

Beschreibung: Die Stiftung bezweckt die Förderung des Gesundheitswesens durch Zuwendungen an medizinische Forschungsstätten, Spitäler und sonstige Institutionen der Krankenpflege sowie an Personen, die im medizinischen Sinne bedürftig sind. Weitere Informationen unter: www.helmut-horten-stiftung.org. Das Formular „Forschungsgesuch“ kann online über die Homepage eingereicht werden.

Eingabetermine: jeweils am 15. März und 15. September

Adresse:

Helmut Horten Stiftung
World Trade Center
6982 Agno / Lugano

Tel: 091 610 22 80

E-Mail: info@helmut-horten-stiftung.org

Homepage: <https://www.helmut-horten-stiftung.org/>

Dr. ARNOLD U. UND SUSANNE HUGGENBERGER-BISCHOFF STIFTUNG ZUR KREBSFORSCHUNG

Beschreibung: Jährliche Verleihung eines oder mehrerer Preise für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Krebsforschung und Krebsbekämpfung, für Forschungsarbeiten, die zur erfolgreichen Heilung von Krebskrankheiten beitragen.

Eingabetermin: auf Anfrage

Adresse:

Dr. Arnold U. + Susanne Huggenberger-Bischoff Stiftung zur Krebsforschung
c/o Bernhard Korolnik
Stockerstrasse 50
8002 Zürich.

I PREIS DER SCHWEIZERISCHEN GESELLSCHAFT FÜR ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN

Beschreibung: Er kann an eine bis maximal drei wissenschaftliche Originalarbeiten verliehen werden, welche die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Die Arbeit muss in einer medizinischen Zeitschrift publiziert oder zur Publikation akzeptiert sein
- Das Thema der Arbeit muss für die Betreuung von Patienten mit allgemein-internistischen Krankheiten bedeutend sein oder Grundlagen für diagnostische oder therapeutische Möglichkeiten im Zusammenhang mit internistischen Krankheiten schaffen.
- Schweizer Autorinnen können auch im Ausland entstandene Arbeiten einreichen
- Ausländische Autoren werden berücksichtigt, sofern die eingereichte Arbeit in der Schweiz gemacht wurde

Eingabetermin: siehe Homepage

Adresse:

Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)
Monbijoustrasse 43
Postfach
3001 Bern

Tel: 031 370 40 00

E-Mail: info@sgaim.ch

Homepage: <http://www.sgaim.ch/de/forschung/sgaim-preis/>

J JACCARD-EFP RESEARCH PRIZE IN PERIODONTOLOGY

Beschreibung:

The EFP Research Prize (Jaccard Prize) was instituted by the European Federation of Periodontology (EFP) in 1995 with the object of promoting research in Europe. The prize is awarded once every three years at the EuroPerio Conference. It is open to all members of the Periodontal Societies, which are part of the European Federation of Periodontology. The research work must not be previously published or presented in any meeting. The manuscripts should be prepared according to the principles presented in "Instructions to Authors" in the Journal of Clinical Periodontology (JCP), as the best three entries will be published in this Journal. Candidates should send their manuscripts by email in PDF format to the EFP Co-ordinator, Monica Guinea (monica@efp.org), at least eight months prior to the conference date (that means 30th November of the year previous to EuroPerio). A panel of 5 adjudicators, consisting of the Editor of J.C.P., two Associate Editors of the same Journal, one member selected by the Executive Committee of the EFP (Chairman of this Session) and one member of the Europerio organising Committee, will select 3 manuscripts for the final competition, which will be published in the Journal of Clinical Periodontology. The Organising Committee will inform the three nominees of the prize (first authors who must present the paper) and will invite them to the Europerio Conference, at least three months prior to the Conference date. Accommodation, travel expenses and registration fee will be paid for the invited persons by the EFP. Each research worker will present his/her work in an oral presentation of 20 minutes duration, followed by a 10 minutes discussion period. The winner will be selected on the merits of the submitted manuscript, as well as on the oral presentation and subsequent discussion period. The winner will receive a prize of CHF 10.000, together with a Certificate of Award.

Eingabetermin: Deadline for manuscript submission: see website: <https://www.efp.org/about-the-efp/prizes-awards/the-efp-research-prize-jaccard-prize/>

Adresse: All candidates who wish to participate to the Jaccard-EFP Research Prize competition are requested to send their manuscript by email to the EFP Co-ordinator Monica Guinea (monica@efp.org)

Homepage: <https://www.efp.org/aboutefp/prizes-and-awards/clinical-research-prize/>

JAPAN PRIZE

Beschreibung: The Japan Prize is awarded to people from all parts of the world whose original and outstanding achievements in science and technology are recognized as having advanced the frontiers of knowledge and served the cause of peace and prosperity for mankind. No distinction is made as to nationality, occupation, race or sex. Only living persons may be named. Fields of study for the prize encompass all categories of science and technology, with two fields designated for the prize each year in consideration of developments in science and technology.

Each Japan Prize laureate receives a certificate of merit and a commemorative medal. A cash award of 50 million yen is also presented for each prize category. The award is intended for a single person, in principle, but small groups of researchers are also eligible.

The laureates are selected each December. The Presentation Ceremony has been held in the presence of Their Majesties, the Emperor and Empress in Tokyo in April in the following year. The events are also attended by the Prime Minister, the Speaker of the House of Representatives, the President of House the Councillors, the Chief Justice of the Supreme Court, foreign ambassadors to Japan and about a thousand other guests, including eminent academics, researchers and representatives of political, business and press circles.

Eingabetermin: see <http://www.japanprize.jp/en/prize.html>

Adresse:

The Japan Prize Foundation
ARK Mori Building
East Wing 35th Floor
1-12-32 AkasakaMinato-ku
Tokyo, 107-6035, Japan

Tel: +81-3-5545-0551 E-Mail: please fill out the enquiry form at http://www.japanprize.jp/en/foundation_contact.html

PRIX LOUIS JEANTET DE MÉDECINE

Beschreibung: The Louis-Jeantet Prize for medicine is awarded each year to one to three researchers or research groups. It is not intended to honour past accomplishments but to encourage innovative research of the highest quality. Candidates must be engaged in basic or clinical biomedical research in member countries of the Council of Europe. They must be nominated by scientists, physicians or institutions having detailed knowledge of their research. Self-nominations are not accepted. The Science Committee of the Foundation selects the prize-winners. The name(s) of the prize-winners are announced mid January. The prize-giving ceremony takes place in Geneva in April.

Eingabetermin: Deadline for submitting nominations, Application forms and further information are obtainable from the website <https://www.jeantet.ch/en/louis-jeantet-prize/candidatures/>. They must be completed in English using the space allowed; then printed, signed and sent by e-mail or by post. Only original signed application forms will be considered.

Adresse:

Costanza Panbianco
Louis-Jeantet Foundation
Chemin Rieu 17
1208 Genève
Tel: 022 704 36 36
E-Mail: info@jeantet.ch
Homepage: www.jeantet.ch

DR. ERNST TH. JUCKER-PREIS

Beschreibung: Auszeichnung für die herausragendsten Arbeiten auf den Gebieten der experimentellen, klinischen oder epidemiologischen Krebsforschung an den Zürcher Hochschulen.

Eingabetermin: jeweils am 31. März

Adresse:

Herr Prof. Ben Schuler
Biochemisches Institut
Universität Zürich
Winterthurerstrasse 190
8057 Zürich

E-Mail: schuler@bioc.uzh.ch

K HERMANN KLAUS-STIFTUNG

Beschreibung: zur Förderung Medizinischer Forschung an der Universität Zürich.

Eingabetermin: Neue Finanzierungen ab 2005 möglich nach Kontaktaufnahme mit Herrn Dr. Ulrich Zimmermann.

Adresse:

Hermann Klaus-Stiftung c/o WildbachPartner AG
Wildbachstrasse 46
8008 Zürich

Herrn Dr. sc. nat. Ulrich Zimmermann
Lettenstrasse 9
8126 Zumikon

Tel: 044 918 08 06

JULIUS KLAUS-STIFTUNG

Beschreibung: Die Stiftung bezweckt die Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gesamtgebiet der Genetik mit besonderer Berücksichtigung der Vererbung beim Menschen.

Eingabetermin: jeweils am 30. April, Anfragen für Kongressbesuche sind jederzeit möglich

Adresse:

Frau Prof. Dr. Monica Zwicky
Institute of Molecular Life Sciences
Universität Zürich
Winterthurerstrasse 190
8057 Zürich

Tel: 044 635 48 72
E-Mail: monica.zwicky@imls.uzh.ch
Homepage: <https://www.mls.uzh.ch/en.html>

STIFTUNG FÜR KLINISCH EXPERIMENTELLE FORSCHUNG IN DER NEONATOLOGIE

Beschreibung: Die Stiftung unterstützt in erster Linie Nischenprojekte, die weder von der Pharmaindustrie noch vom Nationalfonds oder ähnlichen Organisationen finanziert werden. Damit kann mit relativ bescheidenen Mitteln eine maximale Wirkung erzielt werden. Neben Forschungsprojekten wird die Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten sowie Pflegerinnen und Pflegern unterstützt.

Eingabetermin: keiner

Adresse:

Prof. em. Dr. med. H. U. Bucher
Präsident der Stiftung KEFN
Klinik für Neonatologie
UniversitätsSpital Zürich
Frauenklinikstrasse 10
8091 Zürich

Tel: 044 255 53 45
E-Mail: neo@usz.ch
www.neonat.ch

BETTY UND DAVID KOETSER STIFTUNG FÜR HIRNFORSCHUNG

Beschreibung: Unterstützung der Hirnforschung an der Neurologischen Klinik Zürich. Vergabe eines Preises anlässlich einer Betty und David Koetser-Gedenkvorlesung.

Eingabetermin: siehe Homepage

Adresse:

Herr Prof. Dr. Fritjof Helmchen
Universität Zürich
Institut für Hirnforschung
Winterthurerstrasse 190
8057 Zürich

Tel: 044 635 61 55 / 044 635 33 29
E-Mail: egolf@hifo.uzh.ch
Homepage: www.koetserfoundation.org

STIFTUNG ZUR KREBSBEKÄMPFUNG

Beschreibung: Gemeinnützige Stiftung zur Unterstützung und Förderung von Projekten, Werken oder Organisationen in der Schweiz, die der Bekämpfung, Prophylaxe, Erforschung, Behandlung und Linderung von Krebskrankheiten im Allgemeinen und Leukämie im Besonderen dienen.

Eingabetermin: siehe Homepage

Adresse:

Stiftung zur Krebsbekämpfung
Talacker 21
8001 Zürich

Tel: 044 211 18 34
E-Mail: info@krebsbekaempfung.ch
Homepage: www.krebsbekaempfung.ch

KREBSLIGA DES KANTONS ZÜRICH

Beschreibung: Die Kantonal-Zürcherische Krebskommission steht den Trägern der experimentellen, klinischen und epidemiologischen Krebsforschung im Kanton Zürich als beratendes Organ zur Verfügung. Insbesondere beurteilt sie zweimal pro Jahr die detailliert eingereichten Krebsforschungsgesuche und schlägt sie der Krebsliga des Kantons Zürich zur Finanzierung vor. Sie beurteilt die Berichte und Abrechnungen, welche über die unterstützten Projekte erstellt wurden. Darüber hinaus veranstaltet die Kantonal-Zürcherische Krebskommission alle zwei Jahre ein Symposium zur Information und Weiterbildung der Ärztinnen und Ärzte. Der Kontakt zu den Forschenden wird durch Aussprachen und Laborbesuche aufrechterhalten.

Die Kantonal-Zürcherische Krebskommission basiert auf einem Vertrag zwischen der Bildungsdirektion des Kantons Zürich und der Krebsliga Zürich. Es setzt sich zusammen aus dem Dekan der Medizinischen Fakultät, drei vom Regierungsrat abgeordneten Mitgliedern, wovon zwei von der Medizinischen Fakultät bezeichnete wissenschaftliche Sachverständige sind, drei von der Krebsliga bezeichneten Mitgliedern, worunter einem Vertreter der Gesellschaft der Ärzte des Kantons Zürich, sowie der/dem von der Kommission gewählten Präsidenten/Präsidentin.

Eingabetermin: siehe Homepage

Adresse:

Krebsliga des Kantons Zürich
Geschäft- und Beratungsstelle Zürich
Freiestrasse 71
8032 Zürich

Tel: 044 388 55 00

E-Mail: info@krebsligazuerich.ch

Homepage: www.krebsligazuerich.ch

HERMANN KURZ-STIFTUNG

Beschreibung: Anteilsberechtigt sind die Kliniken des Departements Innere Medizin, die Medizinische Poliklinik sowie die Augenklinik des UniversitätsSpitals Zürich. Stiftungszweck: Beschaffung von Naturobjekten, Apparaten und deren Betriebsmaterial, Gebrauchs- und Versuchsmaterial; Herstellung von Demonstrationsmaterialien, Honorierung von Hilfsleistungen bei Versuchen und Entschädigungen an Versuchspersonen; Anschaffung wissenschaftlicher Werke etc.

Adresse:

Stiftung für wissenschaftliche Forschung an der Universität Zürich

Hirschengraben 48

8001 Zürich

Tel: 044 634 53 89

E-Mail: swf@forschung.uzh.ch

Homepage: www.researchers.uzh.ch/funding/researchers/stwf.html

L LATSIS-PREIS

Beschreibung: Der Schweizerische Nationalfonds verleiht jährlich die von der Fondation Latsis in Genf gestiftete Auszeichnung an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter 40 Jahren, deren Forschungsarbeit einen bedeutenden wissenschaftlichen oder technologischen Durchbruch bewirkt hat. Preissumme: CHF 100'000.-

Eingabetermin: siehe Homepage

Adresse:

Schweizerischer Nationalfonds

Wildhainweg 3

3001 Bern

Tel: 031 308 22 22

E-Mail: gs@snf.ch

Homepage: www.snf.ch

AUSSCHREIBUNG LEOPOLDINA-FÖRDERPROGRAMM

Beschreibung: Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina bietet in einem Förderungsprogramm ausgewählten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der Schweiz mit einem Leopoldina-Stipendium Unterstützung in ihrer beruflichen Entwicklung. In das Leopoldina-Förderungsprogramm werden herausragende promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler im Alter bis 36 Jahre aus naturwissenschaftlichen und aus medizinischen Fachgebieten aufgenommen.

Die Förderung ermöglicht die vollständige Bearbeitung eines eigenständigen Forschungsprojektes an einer Forschungsstätte der Bundesrepublik Deutschland in zwei- bis dreijähriger zusammenhängender Dauer. Sie hat eine Vertiefung von Kenntnissen und Befähigung in der jeweiligen Spezialdisziplin zum Ziel.

Die Förderung umfasst:

Ein monatliches Stipendium während des Gastaufenthaltes (orientiert an Sätzen der Alexander-von-Humboldt-Stiftung für promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler), Beihilfe zu Reisekosten, Beschränkte Mittel für Laborbedarf

Eingabetermin: Die Bewerbung um Zuerkennung des Leopoldina-Stipendiums kann jederzeit von einem Mitglied der Akademie Leopoldina oder vom Leitenden des Instituts der Bewerbenden eingebracht werden oder ersatzweise von der Bewerberin / dem Bewerber selbst unter Beifügung zweier Gutachten. Weitere Informationen, insbesondere zu den Bewerbungsunterlagen und den gebotenen Förderleistungen, können von Herrn PD Dr. Clausing, Tel. +49-345/4 72 39 150 oder unter www.leopoldina.org eingeholt werden.

Adresse:

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina

Nationale Akademie der Wissenschaften

Jägerberg 1

D-06108 Halle (Saale)

Tel: +49-345/4 72 39 600

E-Mail: leopoldina@leopoldina.org

Homepage: www.leopoldina.org

Kontaktperson:

Herr PD Dr. Clausing

Tel: +49-345/4 72 39 150

E-Mail: andreas.clausing@leopoldina.org

ANNIKA LIESE-PREIS

Beschreibung: Die Annika Liese-Stiftung verleiht in einem zweijährigen Turnus den mit 10.000 € dotierten Annika Liese-Preis. Gewürdigt werden mit dem Preis herausragende neurowissenschaftliche Forschungsarbeiten auf den Gebieten Depression, Angststörung und/oder Suizidalität. Zugleich soll damit ein Beitrag zum besseren Verständnis der naturwissenschaftlichen Zusammenhänge geleistet werden, auf denen die genannten psychischen Erkrankungen beruhen.

Im Mittelpunkt der in einer namhaften internationalen Fachzeitschrift veröffentlichten Arbeit, die nicht älter als zwei Jahre sein sollte, sollte der Nachweis biochemischer, zellphysiologischer und/oder molekular-biologischer Prozesse stehen, die zu einem besseren Verständnis der Ursachen psychischer Erkrankungen beiträgt. Auch Arbeiten, die eine Verbesserung von Diagnose, Prognose und/oder Therapie aufzeigen, können eingereicht werden. Hierzu zählen auch qualitativ hochwertige Meta-Analysen und Meta-Reviews mit Bezug zu den oben genannten Erkrankungen.

Der Preis wird im deutschsprachigen Raum und in den benachbarten Niederlanden sowie in Israel ausgeschrieben.

Eingabetermin: Weitere Informationen entnehmen sie bitte der Homepage: <https://www.mhh-plus.de/foerderung/liese-preis/>

Adresse:

Förderstiftung MHH plus
Carl-Neuberg-Strasse 1
Gebäude K27, Ebene 6
DE-30625 Hannover

Auskünfte erteilt:

Dr. Eckhard Schenke, Stabsstelle Fundraising unter Tel. +49 511 532-6549
E-Mail: Schenke.Eckhard@mh-hannover.de
Web: www.mhh-plus.de

M **OLGA MAYENFISCH-STIFTUNG**

Beschreibung: Förderung der medizinischen Forschung in der Schweiz. (Forschungsprojekte).

Eingabetermine: jeweils am 1. April und 1. Oktober

Adresse:

Olga Mayenfisch Stiftung
c/o Dr. Kuno W. Rechsteiner
Rechtsanwalt, LL.M.
Toblerstrasse 83
8044 Zürich

Tel: 043 266 86 15

E-Mail: oms@rechsteiner-law.ch

Das **Antragsformular** sowie **Hinweise zur Abfassung** von Gesuchen finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.med.uzh.ch/de/forschung/preise.html>

MD-PHD-PROGRAMM

Beschreibung: Der Schweizerische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften, die Stiftung Prof. Dr. Max Cloëtta, die Helmut Horten Stiftung, die Maurice E. Müller-Stiftung, die la Fondation Louis Jeantet de Médecine, la Fondation suisse de recherche sur les maladies musculaires, der Robert Wenner Fonds der Schweizerischen Krebsliga schreiben nach Vorarbeit durch die Hochschulkonferenz gemeinsam und an allen medizinischen Fakultäten das obenerwähnte Stipendium aus.

https://www.med.uzh.ch/dam/jcr:ce9a0d05-637c-42c0-aa69-481f3581d8b0/Wegleitung%20MDPhD_de_Feb2021.pdf

Diese Stipendien sollen es forschungsorientierten Ärztinnen und Ärzten erlauben, ein zur Promotion führendes Zweitstudium an einer naturwissenschaftlichen Fakultät zu absolvieren.

Voraussetzung für eine Hilfe ist ein im Zeitpunkt des Beitragsbeginns abgeschlossenes Studium der Human-, Zahn- oder Veterinärmedizin. In Basel, Lausanne und Zürich können auch Medizinstudentinnen und -studenten in den oberen Semestern in das Programm aufgenommen werden.

Eingabetermin: jeweils am 15. Dezember

Adresse:

Prof. Dr. A. Aguzzi,
Institut für Neuropathologie
Rämistrasse 100
8091 Zürich

Kontaktperson:

Artemi Bendandi

E-Mail: artemi.bendandi@usz.ch

Homepage: <https://www.med.uzh.ch/de/Doktoratsprogramme/MDPhD.html>

medAlumni UZH Forschungsförderung

Beschreibung: Medizinische Forschung mit zwei Programmen:

1. Stipendien für junge Forscher für einen kurzen Praktikumsaufenthalt in einem Forschungszentrum im Ausland (FFP).
2. Vermittlung von Internships am MIT Boston, USA: Die medAlumni UZH unterstützt für motivierte Absolventen der Medizinischen Fakultät eine einjährige Forschungs-Praktikumsstelle am MIT Boston bei Prof. Langer oder Prof. Traverso am Langer Lab

Eingabetermin: siehe Homepage: <https://www.medalumni.uzh.ch/de/research.html>

Dort finden Sie weitere Informationen zum jeweiligen Forschungsprogramm.

Kontakt Geschäftsstelle:

Alumni-Organisation
Susanna Vollenweider, phil.I
In der Schübelwis 6
8700 Küsnacht

Tel. 079 365 91 73
med@alumni.uzh.ch
www.medalumni.uzh.ch

HARTMANN MÜLLER - STIFTUNG FÜR MEDIZINISCHE FORSCHUNG

Beschreibung: Förderung der medizinischen Forschung insbesondere der Grundlagenforschung an der Universität Zürich.

- a) Besoldung von Doktorierenden oder wissenschaftlichen Hilfskräften
- b) Unkosten, die mit der Forschung verbunden sind (Versuchstiere, Futter, Chemikalien)
- c) Apparate
- d) Wissenschaftliche Kongressreisen (bis CHF 1'000.- pro Reise bei Präsentation von eigener Ergebnisse)

Eingabetermine: siehe Homepage: <https://www.hms.uzh.ch/en.html>

Adresse:

Hartmann Müller-Stiftung
Präsident: Prof. Dr. Michael Scharl
UniversitätsSpital Zürich
Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie
Rämistrasse 100
8091 Zürich
Telefon + 41 44 255 34 19
Email: michael.scharl@usz.ch

JULIUS MÜLLER-STIFTUNG

Beschreibung: Die Stiftung gewährt einen jährlichen Förderbeitrag von insgesamt CHF 100'000.-. Der maximal zugesprochene Betrag beläuft sich auf CHF 50'000.- je Gesuch. Gelder aus dieser Stiftung sollen vor allem als Starthilfe für ein Projekt eines Nachwuchswissenschaftlers oder für einen Überbrückungskredit zugesprochen werden. Die Unterstützung wird für ein Jahr zugesichert und höchstens einmal verlängert (insgesamt zwei Jahre). Damit soll den Gesuchstellern die Möglichkeit geboten werden, Vorarbeit für Eingaben an den Schweizerischen Nationalfonds und andere Stiftungen zu leisten.

Eingabetermin: jeweils bis zum 31. März in elektronischer Form an germaine.frey@usz.ch.

Kontakt:

Prof. Dr. med. Holger Moch
Präsident des Stiftungsrates
E-Mail: holger.moch@usz.ch

SCHWEIZERISCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Beschreibung: Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt und fördert die MS Forschung mit erheblichen Mitteln.

Eingabetermin: <https://www.multiplesklerose.ch/de/ueber-ms/aus-der-forschung/forschungsantraege/>

Adresse:

Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
Josefstrasse 129
Postfach
8031 Zürich

Tel: 043 444 43 43
E-Mail: info@multiplesklerose.ch
www.multiplesklerose.ch

SCHWEIZERISCHE STIFTUNG FÜR DIE ERFORSCHUNG DER MUSKELKRANKHEITEN

Beschreibung: Zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Muskelkrankheiten.

Sämtliche Gesuche in Verbindung mit der Forschung zu Muskelkrankheiten sind im August an die FSRMM zu richten:
Die Förderbestimmungen und die benötigten Antragsunterlagen sind auf <https://www.fsrm.ch/for-researchers/call-for-research-grants> ersichtlich.

Eingabetermin: jeweils am 31. August an: mruegg.grants@fsrm.ch

Andere Fördermöglichkeiten ersehen Sie unter: <https://www.fsrm.ch/for-researchers/other-grant-opportunities>

Adresse:

FSRMM
Chemin de Saules 4B
2013 Colombier

Tel: +41 78 629 63 92

E-Mail: philippe.rognon@fsrm.ch

www.fsrm.ch

N FONDATION E. NAEF POUR LA RECHERCHE IN VITRO

Beschreibung: Die Ausschreibung des E. Naef-Forschungspreises für Alternativmethoden soll dazu beitragen, die Zahl der Versuchstiere im Labor signifikant zu senken.

Für den Förderpreis können ein bis zwei Forschende einen Betrag von je CHF 10'000.- erhalten. Es ist eventuell auch möglich, darüber hinaus einen Beitrag für nötige Laboreinrichtungen zu vergeben.

Eingabetermin: Siehe Ausschreibung auf Homepage: <https://www.fondation-naef.com/-propos2>

Adresse:

Fondation E Naef pour la Recherche in Vitro
Chemin des Arcs-en-ciel 3
1226 Thônex GE

Tel: 022 752 20 16

www.fondation-naef.com

THEODOR NAEGLI-STIFTUNG

Beschreibung: Förderung der medizinischen Forschung auf dem Gebiete der Thrombo-Embolie oder der Gerontologie beziehungsweise der Geriatrie

- a) alle drei Jahre durch Ausrichtung des Theodor Naegli-Preises für die beste experimentelle oder klinische Arbeit
- b) durch Gewährung von Beiträgen zur Unterstützung der Forschungstätigkeit und eventuell von Forschungsreisen.

Eingabetermin: bei der Stiftung anzufragen

Adresse:

Theodor Naegli-Stiftung
c/o Scobag Privatbank AG
Gartenstr. 56
CH-4052 Basel
Tel.: 061 205 12 12
www.scobag.ch

NOVARTIS STIFTUNG ZUR FOERDERUNG DER MEDIZINISCH-BIOLOGISCHEN FORSCHUNG

Beschreibung: Die Stiftung bezweckt die Förderung der medizinisch-biologischen Wissenschaften durch finanzielle Unterstützung von Forschungsprojekten, die an schweizerischen Universitäten auf dem Gebiet der Medizin und der medizinisch orientierten Biologie-Biochemie durchgeführt werden. Stipendien für Aus- oder Weiterbildung oder Auslandsaufenthalte werden nicht ausgerichtet.

Die Gesuche müssen von den verantwortlichen Forschungsleitern eingereicht werden. Gesuche, welche in den letzten 5 Jahren bereits unterstützt wurden, werden in der Regel vor Ablauf dieser Periode nicht mehr berücksichtigt.

Eingabetermine: jeweils am 1. Februar, 15. Mai und 1. Oktober

Adresse:

Novartis Foundation for Medical-Biological Research
Dr. Reto Naef
Novartis International
WKL-122.2.26
Postfach
4002 Basel
Tel: 061 696 38 61
E-Mail: med_biol.foudation@novartis.com
Homepage: www.stiftungmedbiol.novartis.com

O THÉODORE-OTT-FONDS

Beschreibung: Mit dem Théodore-Ott-Fonds unterstützt die SAMW klinische und translationale Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Neurologie. Gemäss dem Willen des Stifters müssen die Projekte an einer Schweizer Hochschule durchgeführt werden. Kurze Auslandseinsätze der Beitragsempfänger/-innen sind während der Förderperiode allerdings möglich, um die internationale Zusammenarbeit zu stärken.

Projektbeiträge: max. CHF 80'000.– pro Projekt über eine maximale Zeitspanne von drei Jahren. Die zugesprochenen Mittel können direkt in das Projekt fliessen und/oder die Lohnkosten für den/die Hauptgesuchsteller/-in decken.

Eingabetermin: Für Informationen folgen Sie diesem Link: <https://www.samw.ch/de/Foerderung/Theodore-Ott-Fonds.html>

Kontakt:

E-Mail: Frau Dr. Myriam Tapernoux, Ressortleitung
m.tapernoux@samw.ch

Adresse:

Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
3001 Bern

Tel: 031 306 92 70

E-Mail: mail@samw.ch

Homepage: www.samw.ch

THÉODORE-OTT-PREIS

Beschreibung: Der Théodore-Ott-Preis geht auf den Arzt Théodore Ott (1909 – 1991), Professor für Neurologie in Lausanne, zurück. Nach dem Willen des Stifters wird der Preis seit 1997 alle fünf Jahre an etablierte Forscherinnen und Forscher verliehen, die bemerkenswerte Leistungen im Bereich der Grundlagenforschung in der Neurologie erbracht haben. Im Sinne des Stifters werden Schweizer Forscher/-innen und Forschungsgruppen oder Forschende, die seit längerer Zeit an Schweizer Hochschulen tätig sind, bevorzugt.

Eingabetermin: Für Informationen folgen Sie diesem Link: <https://www.samw.ch/de/Foerderung/Theodore-Ott-Preis.html>

Kontakt:

Frau Dr. Myriam Tapernoux, Ressortleitung
E-Mail: m.tapernoux@samw.ch

Adresse:

Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
3001 Bern

Tel: 031 306 92 70

E-Mail: mail@samw.ch

Homepage: www.samw.ch

P PFIZER FORSCHUNGSPREIS

Beschreibung: Mit der jährlichen Vergabe des Pfizer Forschungspreises soll die Forschung in den folgenden Bereichen gefördert werden:

- Herzkreislauf, Urologie und Nephrologie
- Infektiologie, Rheumatologie und Immunologie
- Neurowissenschaften und Erkrankungen des Nervensystems
- Onkologie
- Pädiatrie

Die Preissumme beträgt pro Bereich CHF 30'000.– (insgesamt CHF 150'000.–) und wird je zur Hälfte für die Forschungsgebiete klinische (klinisch orientierte Untersuchungen am Menschen) bzw. Grundlagenforschung verliehen.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder Wissenschaftlerteams jeglicher Nationalität, die am 31. Januar 2022 nicht älter als 45 Jahre sind (siehe Vermerk im Anmeldeformular). Pro Arbeit können maximal drei Preisträger prämiert werden. Einer der Preisträger muss in jedem Fall der Erstautor sein. Ausserdem müssen Autoren, die eine „equal contribution“ mit dem Erstautor aufweisen, als Preisträger nominiert werden, sofern das Kriterium des Alters erfüllt ist.

Forschungsarbeiten: Es können Arbeiten aus der Grundlagenforschung sowie der klinischen Forschung in den eingangs erwähnten Bereichen eingereicht werden. Die Arbeiten müssen innerhalb eines Jahres publiziert oder zur Publikation akzeptiert worden und vorwiegend in der Schweiz entstanden sein. Unter Publikation wird ein Artikel in einem Periodikum verstanden, welches die Eingaben von Fachkolleginnen und Fachkollegen begutachten lässt. Diese sollen in Bezug auf den innovativen Charakter oder die klinische Relevanz als hervorragend beurteilt werden können. Die Forschungsarbeiten müssen den höchsten ethischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Standards entsprechen. Eine Forschungsgruppe darf zum gleichen Sachgebiet, unter Anwendung einer identischen Methodik, nur eine Arbeit einreichen.

Eingabetermin: Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.pfizerforschungspreis.ch/>

Adresse:

Stiftung Pfizer Forschungspreis
Postfach
8052 Zürich

Tel: 043 495 71 15

E-Mail: pfizerforschungspreis.ch@pfizer.com

Homepage: <http://www.pfizerforschungspreis.ch>

FORSCHUNGSBEITRAG DER SCHWEIZERISCHEN GESELLSCHAFT FÜR PNEUMOLOGIE SGP

Beschreibung: Unterstützung pneumologischer Forschungsprojekte, wobei folgende Einzel- oder Teilprojekte berücksichtigt werden.

- Klinische und experimentelle Projekte, welche in pneumologischen Institutionen der Schweiz durchgeführt werden.
Interdisziplinäre Projekte von in der Schweiz arbeitenden Pneumologinnen und Pneumologen mit Grundlagenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, Klinikerinnen und Klinikern anderer Disziplinen, Epidemiologinnen und Epidemiologen, Sozial- und Präventivmedizinerinnen und -medizinern, etc.
- Klinische und epidemiologische Studien frei praktizierender Pneumologinnen und Pneumologen.

Anforderungen: Das Gesuch muss in englischer Sprache verfasst sein; dem Gesuch muss ein Curriculum Vitae des Principal Investigator beiliegen; wenn der Principal Investigator zwei aufeinander folgende Jahre eine Unterstützung erhalten hat, tritt eine Karenzfrist von einem Jahr in Kraft. Die Gesuche werden vom Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie beurteilt. Die Vergabe erfolgt Ende des Jahres.

Adresse:

Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie
Sekretariat
Peter Merian-Strasse 80
4002 Basel

Tel. 061 686 77 47

E-Mail: info@pneumo.ch

Homepage: www.pneumo.ch

JANGGEN-PÖHN-STIFTUNG

Beschreibung: Jungen, ausserordentlich begabten und hervorragende Leistung versprechenden, bestbeurteilten und beste Charaktereigenschaften zeigenden Schweizerinnen und Schweizern das Studium eines wissenschaftlichen Berufes, oder die weitere Ausbildung darin, oder die akademische Laufbahn zu ermöglichen. Die Theologie ist überall ausgeschlossen. Es wird das Vorhandensein eines akademischen Abschlusses (Master oder Diplom) verlangt. Alterslimite: 32. Lebensjahr beim Zeitpunkt des Eingabetermins nicht überschritten. Persönliche Stipendien nach Ermessen des Stiftungsrates; keine Sachkosten wie Anschaffungen, Druckkostenbeiträge etc.

Eingabetermin: für die Unterlagen sowie detailliertere Informationen zum Gesuch, siehe Homepage: <http://janggen-poehn.ch/>

Adresse:

Janggen-Pöhn Stiftung
Marktplatz 4
Postfach 646
9004 St. Gallen

Tel: 071 227 25 25

E-Mail: janggen-poehn@scheiwilerjoos.ch

Homepage: www.janggen-poehn.ch

PRIVATDOZENTEN-STIFTUNG AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Beschreibung: Die Privatdozenten-Stiftung unterstützt Privatdozierende der Universität Zürich. Es werden Beiträge von CHF 3'000.-bis CHF 10'000.-ausgerichtet an spezifische Kosten von Projekten, die zu einer Publikation führen (z.B. für Publikationskosten, Feldspesen- und Kongressbesuche). Salärkosten und Infrastrukturkosten werden nicht übernommen.

Eingabetermin: Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage: <https://www.research.uzh.ch/de/funding/researchers/pd-stiftung.html>

Adresse:

PD-Stiftung
c/o UZH Grants Office
Hirschengraben 48
8001 Zürich

Frau Anastasia Risch

Tel: 044 634 20 30

support@research.uzh.ch

FONDS FÜR WISSENSCHAFTLICHE ZWECKE IM INTERESSE DER HEILUNG VON PSYCHISCHEN KRANKHEITEN

Beschreibung: Unterstützung von wissenschaftlichen Projekten im Interesse der Heilung von psychischen Krankheiten. Maximal CHF 20'000.- pro Projekt. Der Schwerpunkt bei der Vergabe liegt auf der Nachwuchsförderung. Es werden bevorzugt erfahrene Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler gefördert. Einen Antrag können daher präklinische und klinische Forschende mit mindestens drei publizierten Erstautorenschaften (in internationalen, englischsprachigen Wissenschaftsjournalen mit Peer-Review) stellen.

Eingabetermin: jeweils am 1. März

Adresse:

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Vorsitzender Medizinisches Direktorium
Lenggstrasse 31
8032 Zürich
Tel: 044 384 23 12
E-Mail: karolina.wicki@pukzh.ch
Website: www.pukzh.ch

R ResOrtho STIFTUNG

Beschreibung: Die ResOrtho Stiftung verfolgt das Ziel der Förderung von Forschung und Lehre in der orthopädischen Chirurgie.

Eingabetermin: jederzeit möglich

Adresse:

Stiftung ResOrtho
c/o Universitätsklinik Balgrist
Forchstrasse 340
8008 Zürich

E-Mail: info@resortho.com

Homepage: <http://www.resortho.com/de/>

ROCHE POSTDOC FELLOWSHIP PROGRAMME

Beschreibung: Internally known as RPF, this programme aims to build scientific leadership by expanding and strengthening our scientific exchange and collaboration with academia. Specifically, we offer talented postdoc graduates the opportunity to join us as fellows working on a specific topic, co-mentored by people inside Roche and from external research institutions.

Eingabetermin: siehe Homepage:

https://www.roche.com/careers/country/colombia/workplaces/wp_research/postdoc_fellowship_rpf_program.htm

Adresse:

Tel: 061 688 11 11

Homepage:

https://www.roche.com/careers/country/colombia/workplaces/wp_research/postdoc_fellowship_rpf_program.htm
<https://www.roche.com/contact.htm>

S SASSELLA-STIFTUNG

Beschreibung: Edoardo R., Giovanni, Giuseppe und Chiarina Sassella-Stiftung. Die Stiftung bezweckt die Förderung der medizinischen Forschung, vor allem der Krebsforschung. Prioritär werden Saläre (Doktorierende, Assistentierende, Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler), Instrumente oder Verbrauchsmaterial für Krebsforschungsprojekte in der Schweiz finanziert.

Altersgrenze: 35 Jahre

Eingabetermin: jeweils am 30. September

Adresse:

Sassella-Stiftung
c/o Zürcher Kantonalbank
Bahnhofstrasse 9
8001 Zürich
Tel: 044 292 24 73

RUDOLF-SCHOEN-PREIS

Beschreibung: Die Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie schreibt den Rudolf-Schoen-Preis für Rheumatologie aus für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit aus dem Gebiet der Rheumatologie. Mit der Vergabe des Preises möchte die Stiftung junge Wissenschaftler im Bereich der Rheumaforschung fördern und in ihrer Arbeit unterstützen.

Altersgrenze: nicht älter als 42 Jahre

Eingabetermin: jeweils im Mai.

Nähere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf der Homepage <https://dgrh.de/Start/Wissenschaft/Stipendien---Preise/Rudolf-Schoen-Preis.html>

Adresse:

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V. DGRh
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C
DE-10179 Berlin
Tel. 0049/30-2404-8470
info@dgrh.de

SCHWEIZERISCHE EPILEPSIE-LIGA (Forschungsförderung)

Beschreibung: Die Schweizerische Epilepsie-Liga vergibt jedes Jahr einen Forschungsförderungspreis zur Förderung der Epileptologie-Forschung. Der Preis ist mit CHF 25'000.- dotiert und kann aufgeteilt werden.

Adresse:

Schweizerische Liga gegen Epilepsie
Seefeldstrasse 84
Postfach 1084
8034 Zürich

Tel: 043 488 67 77

E-Mail: info@epi.ch

Homepage: www.epi.ch/forschung

SCHWEIZERISCHE LIGA GEGEN EPILEPSIE (Promotionspreis)

Beschreibung: Die Schweizerische Liga gegen Epilepsie vergibt alle drei Jahre einen Preis in Höhe von CHF 1'000.- für die beste Dissertation auf dem Gebiet der Epileptologie.

Adresse:

Schweizerische Epilepsie-Liga
Seefeldstrasse 84
8034 Zürich

Tel: 043 488 67 77

E-Mail: info@epi.ch

Homepage: www.epi.ch/

SCHWEIZERISCHE STIFTUNG FÜR MEDIZINISCH-BIOLOGISCHE STIPENDIEN

Beschreibung: In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung werden Stipendien für fortgeschrittene Forscherinnen und Forscher zu ihrer weiteren Ausbildung an ausländischen Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der experimentellen und klinischen Medizin, sowie der Biologie als medizinische Grundlagenwissenschaft ausgeschrieben. Bewerberinnen und Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

Schweizerisches Bürgerrecht, schweizerische Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung, Höchstalter von 35 Jahren im Jahr des Stipendienantritts (Ausnahmen von der Alterslimite sind in den Ausschreibungsunterlagen abschliessend umschrieben); für Frauen ist diese Limite aufgehoben; Doktorat und weiterführende Forschungserfahrung.

Stipendiumdauer: Das Stipendium wird für eine Dauer von höchstens 3 Jahren zugesprochen

Höhe des Stipendienbetrags: Die Höhe des Stipendienbetrags richtet sich nach dem Zivilstand der Stipendiatinnen bzw. Stipendiaten, ihren familiären Unterhaltspflichten und den Lebenshaltungskosten im Aufenthaltsland.

Eingabetermine: jeweils am 1. April und 1. September. Einreichung über www.mysnf.ch

Adresse:

Schweizerischer Nationalfonds (SNF)
Wildhainweg 3
Postfach
CH-3001 Bern

Tel. +41 31 308 22 22E-Mail: blauterburg@ssmbs.ch

SCHWEIZERISCHE STUDIENSTIFTUNG

Beschreibung: Die Schweizerische Studienstiftung fördert leistungsstarke, breit interessierte Studierende an Hoch- und Fachhochschulen, deren Persönlichkeit, Kreativität und intellektuelle Fähigkeiten besondere Leistungen in Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik erwarten lassen. Die Förderung geschieht in erster Linie über ein interdisziplinär ausgerichtetes Veranstaltungsprogramm und eine Vernetzung der Studierenden. Eine finanzielle Unterstützung von besonderen Projekten (z.B. Auslandsaufenthalt, Kongressbesuch) ist ebenfalls möglich. Aufgenommen werden können Studierende, die noch mindestens 3 Semester vor sich haben und sich spätestens im ersten Semester des Masterstudiums befinden. Ein Verbleib im Förderprogramm bis zum Abschluss des Doktorates ist möglich. Postdoc-Studierende werden nicht unterstützt. Die Stiftung vergibt Stipendien nur an aufgenommene Studierende. Wenn Sie sich für einen Beitritt interessieren, Fördervereinsmitglied werden möchten oder weitere Fragen haben, konsultieren Sie bitte die Homepage www.studienstiftung.ch oder Adresse siehe unten

Eingabetermine: ein Bewerbungsdossier für die Aufnahme kann jederzeit eingereicht werden

Adresse:

Schweizerische Studienstiftung
Merkurstrasse 45
8032 Zürich

Tel: 044 233 33 00

Mail: info@studienstiftung.ch

Homepage: www.studienstiftung.ch

WALTER UND GERTRUD SIEGENTHALER STIFTUNG

Beschreibung

Die Walter und Gertrud Siegenthaler Stiftung zur Förderung des akademischen Nachwuchses an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich schreibt pro Jahr folgende Preise aus:

Walter und Gertrud Siegenthaler Forschungsstipendien (Postdoctoral Fellowships)

Die Stiftung vergibt Stipendien für Forschungszwecke im In- und Ausland mit einer Laufzeit von jeweils 1 Jahr an junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Medizinischen Fakultät (Schweizerinnen und Schweizer oder niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer) mit abgeschlossener Dissertation, die sich durch sehr gute Leistungen auszeichnen und auch für die Zukunft über einen ausgewiesenen Tutor verfügen.

Walter und Gertrud Siegenthaler Wissenschaftspreis

Die Stiftung vergibt den Wissenschaftspreis für den akademischen Nachwuchs an exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich, die explizit im Bereich der klinischen Forschung oder der translationalen medizinischen Forschung herausragende wissenschaftliche Leistungen auf international kompetitivem Niveau erbringen. Dieser Preis ist mit CHF 20'000.- dotiert. Das Alterslimit liegt bei 40 Jahren.

Eingabetermin:

Bewerbungen müssen bis zum 4. Januar jeden Jahres bei der Geschäftsstelle der Walter und Gertrud Siegenthaler Stiftung eingereicht werden. Die Details dazu finden Sie unter: <https://www.med.uzh.ch/de/StiftungenundPreise.html>

Preisverleihung:

Der Wissenschaftspreis sowie das Forschungsstipendium werden im Rahmen des Dies academicus der Universität Zürich vergeben.

Adresse / Geschäftsstelle:

Walter und Gertrud Siegenthaler Stiftung
c/o UZH Foundation
Moussonstrasse 15
8044 Zürich

Kontakt:

Monika Moser

Vertragsmanagement

Tel. 044 634 61 88

E-Mail: monika.moser@uzhfoundation.ch

HENRY-E.-SIGERIST-PREIS

Beschreibung: Der Henry-E-Sigerist-Preis wurde 1967 von Herrn und Frau Dr. Markus Guggenheim-Schurr in Basel zur Erinnerung an den weltbekannten Schweizer Medizinhistoriker HENRY E. SIGERIST (1891-1957) gestiftet. Er soll Autorinnen und Autoren (in der Regel unter 36 Jahre alt) zu Gute kommen, die einen Beitrag zur Erforschung und Darstellung der Geschichte ihrer Wissenschaft geleistet haben.

Autorinnen und Autoren von Dissertationen und anderen Arbeiten, welche die oben genannten Kriterien erfüllen, werden gebeten, drei Exemplare ihrer Studie, zusammen mit einem kurzen Lebenslauf und Angabe des Heimatortes einzusenden.

Eingabetermin: siehe Homepage: <http://www.sggmn.ch/sigerist-preis.html>

Adresse:

Dr. Philip Rieder
Institut éthique histoire humanités
Centre Médical Universitaire
Case postale
1211 Genève 4

Tel: 021 379 46 03

E-Mail: philip.rieder@unige.ch

Homepage: www.sggmn.ch/sigerist-preis.html

DR. ERIC SLACK-GYR-STIFTUNG

Beschreibung: Mittel in erster Linie zugunsten des Institutes für Hirnforschung. Primär soll die Stiftung der Erforschung der Parkinson'schen Krankheit und verwandter Zustandsbilder dienen, sekundär derjenigen zerebral bedingter Bewegungsstörungen. Finanzierung von wissenschaftlichen Tagungen, Publikationen, Informationsreisen, Apparaten etc. Die Stiftung steht unter Aufsicht des Kantons Zürich.

Adresse:

Dr. Ch. Rahn
Rahn+Bodmer Co.
Talstrasse 15
8001 Zürich

Tel: 044 639 11 11

SCHWEIZERISCHE ZAHNÄRZTE-GESELLSCHAFT, FORSCHUNGSFONDS (SSO-Stiftung)

Beschreibung: Die SSO unterstützt und fördert die zahnärztliche Forschung.

Voraussetzungen zum Bezug von Forschungsgeldern aus dem Fonds sind:

- ein abgeschlossenes Studium (in der Regel Zahnmedizin)
- ein exakt umschriebenes Forschungsprojekt
- die Mitgliedschaft des Gesuchstellenden bei der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft

Gesuche sind in dreifacher Ausführung einzureichen. Entsprechende Formulare, Reglement und Satzung sind beim Sekretariat der SSO (Münzgraben 2, Postfach, 3001 Bern) zu beziehen. Die Unterlagen können aber auch von der Webseite der SSO heruntergeladen werden.

Homepage: www.sso.ch

Eingabetermine: jeweils am 1. März und 1. Oktober

Adresse:

SSO-Stiftungen
Münzgraben 2
3001 Bern

Tel: 031 313 31 91

E-Mail: info@sso-stiftungen.ch

Homepage: <http://www.sso.ch>

STEHR-BOLDT-FONDS

Beschreibung: Aus dem Stehr-Boldt-Fonds wird alle 5 Jahre anlässlich des *Dies academicus* ein Preis verliehen. Der Preis zeichnet wissenschaftliche Arbeiten (auch Dissertationen) aus, die sich mit Fragen des ärztlichen Ethos im Hinblick auf die Wechselwirkung mit staatlichen und sozialen Einrichtungen befassen. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden aus den Angehörigen von Universitäten im deutschsprachigen Raum ausgewählt.

Eingabetermin: Bitte erkundigen Sie sich bei Frau Michelle Heimgartner

Adresse:

Frau Michelle Heimgartner
Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte (IBME)
Universität Zürich
Winterthurerstrasse 30
8006 Zürich
Telefon: +41 44 634 40 81
E-Mail: ibme@ibme.uzh.c

SWISS CONTINENCE FOUNDATION AWARD

Beschreibung: Eines der Ziele der Swiss Continence Foundation ist es, junge Akademikerinnen und Akademiker, die im Bereich der Neuro-Urologie und/oder funktionellen Urologie tätig sind, zu fördern und zu unterstützen. Diesem Ziel folgend wird jährlich im Rahmen des International Neuro-Urology Meeting in Zürich der SWISS CONTINENCE FOUNDATION AWARD an den besten Beitrag eines jungen Akademikers / einer jungen Akademikerin vergeben.

Der SWISS CONTINENCE FOUNDATION AWARD ist mit CHF 10'000.- der derzeit höchst dotierte Preis auf dem Gebiet der Neuro-Urologie. Teilnahmeberechtigt sind alle wissenschaftlich und/oder klinisch tätigen Akademikerinnen und Akademiker auf dem Gebiet der Neuro-Urologie und/oder funktionellen Urologie, die bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen nicht älter als 35 Jahre sind.

Die aktuelle Bewerbungsfrist sowie detaillierte Angaben zu den Bewerbungs- und Vergabekriterien des SWISS CONTINENCE FOUNDATION AWARD finden Sie unter: www.swisscontinencefoundation.ch.

Description: It is one of the aims of the Swiss Continence Foundation to advance and to support the career of young academics working in the area of Neuro-Urology and/or functional urology. Following this aim, the SWISS CONTINENCE FOUNDATION AWARD will be awarded annually at the International Neuro-Urology Meeting in Zürich to the best contribution of a young Neuro-Urology talent.

The SWISS CONTINENCE FOUNDATION AWARD that comes with the prize money of CHF 10'000.- is the highest currently endowed prize in the field of Neuro-Urology. Eligible to apply for the award are all scientifically and/or clinically active academics in the field of Neuro-Urology and/or functional Urology who are not older than 35 years at submission of their award application.

The current application deadline and the detailed application and awarding criteria of the SWISS CONTINENCE FOUNDATION AWARD can be found at: <http://www.swisscontinencefoundation.ch>.

SWISSTRANSPLANT

Beschreibung: a) Förderung und Koordination von Organ-, Gewebe- und Zellverpflanzungen in der Schweiz, durch Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Transplantationsmaterialien, Ermöglichen von Publikationen zu diesem medizinischen Bereich, Information der Öffentlichkeit über Organtransplantationen b) Koordination der Bemühungen und Aktivitäten der nationalen Transplantationszentren c) Gründung von spezialisierten Arbeitsgruppen für jeden Transplantationstypus.

Adresse:

Swisstransplant
Effingerstrasse 1
Postfach
3011 Bern

Tel: 058 123 80 00

E-Mail: info@swisstransplant.org

Homepage: www.swisstransplant.org

STIFTUNG SYNOPSIS

Beschreibung: Stiftung zur Förderung der Erforschung der Alzheimer Krankheit und anderer neurodegenerativer Krankheiten.

Adresse:

Stiftung Synopsis – Alzheimer Forschung Schweiz AFS
Josefstrasse 92
8005 Zürich
Tel: 044 271 35 11
E-Mail: info@alzheimer-synopsis.ch
Homepage : <http://www.alzheimer-synopsis.ch/>

T TECHNOPARK ZÜRICH, ZKB PIONIERPREIS DER STIFTUNG TECHNOPARK® ZÜRICH

ZKB PIONIERPREIS DER STIFTUNG

Beschreibung: Die Stiftung Technopark und die Zürcher Kantonalbank zeichnen jedes Jahr ein besonders innovatives Jungunternehmen mit dem ZKB Pionierpreis Technopark aus – einem der bedeutendsten Innovationspreise der Schweiz. Der Gewinner bekommt knapp 100'000 Franken, die beiden Zweitplatzierten knapp 10'000 Franken.

Eingabetermin: für genauere Details, siehe Homepage: <https://www.pionierpreis.ch/>

Adresse:

Stiftung TECHNOPARK® Zürich
Pionierpreis
Matthias Hölling, Teamleiter Stiftungsbereiche
Technoparkstrasse 1
8005 Zürich
Tel: +41 44 445 11 58
E-Mail: pionierpreis@technopark.ch

PROF. DR. MED. KARL UND RENA THEILER-HAAG STIFTUNG

Beschreibung: Die Prof. Dr. med. Karl und Rena Theiler-Haag Stiftung hat zum Ziel, die morphologische Forschung in der Schweiz zu fördern. Die Stiftung vergibt alljährlich einen Wissenschaftspreis und Forschungsstipendia.

Wissenschaftspreis

Der mit CHF 10'000.- dotierte Preis wird für die beste morphologische oder überwiegend morphologische (Makroskopie, Histologie) Arbeit (Dissertation, Habilitation, Publikation) des vergangenen Jahres vergeben.

Forschungsstipendium

Die Prof. Dr. med. Karl und Rena Theiler-Haag Stiftung vergibt an Leiterinnen oder Leiter einer Forschungsgruppe, die in der morphologischen Forschung herausragende wissenschaftliche Leistungen aufweisen und die zum wissenschaftlichen Nachwuchs zählen, ein Forschungsstipendium (bis zu CHF 10'000.-). Dieses ist dazu bestimmt, medizinische und überwiegend morphologisch ausgerichtete Masterarbeiten und Promotionen (Saläre, Sachmittel) zu finanzieren. Es werden pro Jahr bis zu 3 Projekte gefördert.

Bewerbungen müssen an die Prof. Dr. med. Karl und Rena Theiler-Haag Stiftung c/o Wildbach Partner AG, Felix Brühlmeier, Wildbachstrasse 46, 8034 Zürich, zur Beurteilung durch den Stiftungsrat und externe Experten eingereicht werden.

Eingabetermine: jeweils am 15. Februar und 15. September, Antragsformular auf Homepage

Adresse:

Prof. Dr. med. Karl und Rena Theiler-Haag Stiftung
c/o WildbachPartner AG
Herr Felix Brühlmeier
Wildbachstrasse 46
8034 Zürich
Homepage: <http://www.theiler-haag.ch/>

U **ULMER DERMATOLOGIE-PREIS (BIS 2010: GOTTRON-JUST-WISSENSCHAFTSPREIS)**

Beschreibung: Universität und Stadt Ulm verleihen in dreijährigem Turnus den Preis (Euro 7'500.-) für herausragende wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet genetisch bedingter Hauterkrankungen. Teilnahmeberechtigt sind Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztin und Zahnärzte, Tierärztinnen und Tierärzte sowie Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler unabhängig von ihrer Nationalität und der Art ihrer Tätigkeit. Die eingereichten Arbeiten müssen Bezüge sowohl zur Dermatologie als auch zur Genetik haben. Dabei ist freigestellt, ob sie klinische oder Fragen der Grundlagenforschung aufgreifen. Die Arbeit sollte möglichst in deutscher Sprache abgefasst sein.

Eingabetermin: jeweils 31. August (alle drei Jahre, letztmals 2017)

Adresse:

Universität Ulm
Präsidialbüro
Helmholtzstrasse 16
D-89081 Ulm

Tel: +49 731 50 22002

V **VELUX Stiftung**

Beschreibung: Die VELUX STIFTUNG fördert Forschung in den drei Förderungsschwerpunkten:

- Tageslicht in Bezug auf Technologie, Mensch und Natur
- Gesundes Altern
- Ophthalmologie

Die VELUX STIFTUNG fördert Forschungsprojekte, die etwas verändern. Sei es in der Wissenschaft selber oder für Betroffene in der Gesellschaft. Forschende tun dies, indem sie exzellente Forschung betreiben, Spezialisten aus anderen Disziplinen involvieren und sich dafür einsetzen, dass ihre Resultate zum Nutzen der Gesellschaft auch weit über die akademischen Kanäle hinaus zugänglich gemacht und genutzt werden.

Adresse:

Velux Stiftung
Zum Rothen Adler
Kirchgasse 42
8001 Zürich

Tel: 044 224 30 10

E-Mail: info@veluxstiftung.ch

Homepage: www.veluxstiftung.ch

RUDOLF-VIRCHOW-PREIS

Beschreibung: Pathologie-Preis an einen Pathologen oder eine Pathologin unter 40 Jahren für eine noch nicht veröffentlichte oder eine nicht länger als ein Jahr vor der Bewerbung publizierte wissenschaftliche Arbeit. Der Preis wird immer auf der dem Abgabedatum folgenden Jahrestagung der DGP im Frühjahr vergeben.

Bewerber reichen ihre Arbeit zusammen mit einem Lebenslauf und einer Publikationsliste ein. Bitte die gesamten Unterlagen elektronisch sowie in doppelter Ausfertigung per Post an untenstehende Adresse einreichen.

Eingabetermin: jeweils am 31. Dezember

Adresse:

Prof. Dr. med. Holger Moch
Institut für Klinische Pathologie
UniversitätsSpital Zürich
Schmelzbergstrasse 12
8091 Zürich

E-Mail: holger.moch@usz.ch

Homepage: www.pathologie-dgp.de/die-dgp/rudolf-virchow-stiftung/

VONTOBEL-PREIS DES ZENTRUM FÜR GERONTOLOGIE (ALTERSFORSCHUNG) AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Beschreibung:

Das Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich verleiht jährlich anlässlich des Zürcher Gerontologietages den von der Familien-Vontobel-Stiftung dotierten Preis für Altersforschung an der Universität Zürich.

Zielsetzung: Hauptziel ist die Förderung von Forschungsprojekten mit gerontologischem Themenschwerpunkt an der Universität Zürich und der Schweiz. Dabei soll die Erschliessung praktischer Erfahrungen für die Forschung sowie die wissenschaftliche Überprüfung der gerontologischen Praxis in der Schweiz und insbesondere an der Universität Zürich mehr Bedeutung erlangen.

Ein wichtiges Anliegen ist auch die Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu Fragen des Alterns in unserer Gesellschaft. Es soll eine kontinuierliche Diskussion zwischen den Generationen angeregt und Möglichkeiten der Solidarität verschiedener Alters- und Berufsgruppen aufgezeigt werden.

Dabei hat die Förderung von transdisziplinären Forschungsprozessen sowie von Werkstudentinnen und Werkstudenten hohe Priorität.

Teilnahme: Grundsätzlich können sich alle an Schweizer Hochschulen, inklusive Fachhochschulen, eingeschriebenen Studierenden und Assistierenden am Preisausschreiben beteiligen. Gaststudierende und in der Schweiz tätige Forscher und Forscherinnen können ebenfalls mit ihren Arbeiten am Preisausschreiben teilnehmen. Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer akzeptieren die hier festgelegten Wettbewerbsbedingungen.

Anforderungen: Die eingereichten Arbeiten müssen der obigen Zielsetzung entsprechen. Sie können in den Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch an das Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich eingesandt werden. Der Leitfaden zur Einreichung von Forschungsarbeiten kann beim Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich angefordert oder auf der Homepage <http://www.zfg.uzh.ch/de/forsch/ausschreib.html> heruntergeladen werden.

Eingabetermin: jeweils am 30. April

(Für den jeweils aktuellen, verbindlichen Ausschreibungstext mit näheren Angaben und Terminen siehe <http://www.zfg.uzh.ch>, Forschungsförderung)

Preisverleihung: Die verfügbare Preissumme beträgt CHF 30'000.- und wird anlässlich des Zürcher Gerontologietages verliehen. In der Regel wird diese Preissumme auf 2 Arbeiten verteilt. Die Entscheidungen über Zuerkennung oder Nichtzuerkennung eines Preises oder über die Verleihung eines Ehrenpreises sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preiszuteilung: Die Preiszuteilung erfolgt durch Mehrheitsentscheid der Leitung des Zentrums für Gerontologie der Universität Zürich ergänzt durch eine Vertretung der Familien-Vontobel-Stiftung. Vorgängig werden die Arbeiten durch unabhängige externe Expertinnen und Experten begutachtet.

Adresse:

Universität Zürich
Zentrum für Gerontologie
Sekretariat
Pestalozzistrasse 24
8032 Zürich

Tel: 044 635 34 20

E-Mail: zfg@zfg.uzh.ch

Homepage: www.zfg.uzh.ch

W FELIX-WANKEL-TIERSCHUTZ-FORSCHUNGSPREIS

Beschreibung: Der Felix Wankel Tierschutz-Forschungspreis wird durch die Tierärztliche Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München in der Regel alle zwei Jahre für hervorragende, experimentelle und innovative wissenschaftliche Arbeiten verliehen, deren Ziel bzw. Ergebnis es ist, Tierversuche zu ersetzen oder einzuschränken, den Tierschutz generell zu fördern, die Gesundheit und tiergerechte Unterbringung von Versuchs-, Heim- und Nutztieren zu gewährleisten oder die Grundlagenforschung zur Verbesserung des Tierschutzes zu unterstützen. Vorschlagsberechtigt sind wissenschaftliche Institutionen und Fachgesellschaften. Vorgeschlagen werden können Personen und Gruppen, die in der Forschung im In- und oder Ausland tätig sind. Die Arbeiten sollen neueren Ursprungs sein und eigene Forschungsergebnisse enthalten. Sie müssen im Druck vorliegen oder zur Publikation geeignet sein. Bereits anderweitig mit einem Tierschutzpreis ausgezeichnete Arbeiten werden in der Regel nicht berücksichtigt. Eigenbewerbung oder Vorschläge durch Kuratoren sind nicht möglich.

Mit Vorschlag müssen die Arbeiten in dreifacher Ausfertigung bei der Geschäftsstelle für den Felix Wankel Tierschutz-Forschungspreis an der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München eingereicht werden. Zusätzlich sind in elektronischer Form (PDF-Datei) auf CD-ROM Lebenslauf, Schriftenverzeichnis und eine maximal zweiseitige Kurzfassung in deutscher und/oder englischer Sprache vorzulegen, die den Stand des Wissens, den Forschungsansatz und die Ergebnisse darstellt. Ein Exemplar der vorgelegten Arbeiten bleibt bei den Akten des Kuratoriums.

Eingabetermin: jeweils am 30. September

Adresse:

Geschäftsstelle für den Felix Wankel Tierschutz-Forschungspreis am Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung
Veterinärwissenschaftliches Department der Tierärztlichen Fakultät
Ludwig-Maximilians-Universität München Veterinärstrasse 13/R
D-80539 München
Deutschland

Tel: +49 89 2180 78300

E-Mail: felix.wankel@tierhyg.vetmed.uni-muenchen.de

Homepage: www.felix-wankel-forschungspreis.de/

AUSSCHREIBUNG FÜR EIN FELLOWSHIP AM WEIZMANN INSTITUTE OF SCIENCE, REHOVOT, ISRAEL

Beschreibung: The Society of the Swiss Friends of the Weizmann Institute offers Fellowships postdoctoral studies at the Institute. Applicants must have an appropriate science degree from a Swiss University or the ETH, or a medical degree. They should send a cover letter, together with a brief summary of the planned work (max 3 pages), a brief career plan (max 1 page), a CV including publications, a letter of invitation/support from the hosting professor at the Weizmann Institute, and a letter of support from the department head of the Swiss institute at which the applicant was last enrolled.

Eingabetermine: The next application deadlines are 31.12., 30.04., and 31.07.

More information can be obtained from:

SCHWEIZER GESELLSCHAFT DER FREUNDE DES WEIZMANN INSTITUTE OF SCIENCE
Postfach
Fraumünsterstrasse 23
8001 Zürich

Tel: 044 380 32 00

E-Mail: michael.fried@usz.ch

Homepage Switzerland: <https://www.weizmann.ch/>

Homepage: <http://www.weizmann.ac.il/>

ROBERT WENNER – PREIS DER SCHWEIZERISCHEN KREBSLIGA

Beschreibung: Fonds zur Förderung der Krebsforschung. Es können Arbeiten aus den Gebieten der Grundlagenforschung, der klinischen und der epidemiologischen Krebsforschung eingereicht werden. Bewerberinnen und Bewerber dürfen nicht älter als 45 Jahre sein.

Eingabetermine: jeweils am 31. Januar und 31. Juli online unter: <https://gap.swisscancer.ch>

Adresse:

Scientific Office
Krebsliga Schweiz
Effingerstrasse 40
3008 Bern

Tel: 031 389 91 16

E-Mail: scientific-office@swisscancer.ch

Homepage: <https://www.krebsliga.ch/forschung/auszeichnungen/robert-wenner-preis/>

STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH UND ESCHER-ABEGG-STIFTUNG (SPEZIALFONDS DER OBIGEN STIFTUNG)

Beschreibung: Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der Universität Zürich auf allen Disziplinen und Unterstützung von grösseren wissenschaftlichen Arbeiten schweizerischer Dozierender. Kostentragung für Untersuchungen, Experimente, Archiv- und Bibliotheksstudien, Anschaffung von Apparaten, Instrumenten etc.

Eingabetermin: jeweils am 15. November

Adresse:

Geschäftsstelle
Stiftung für Wissenschaftliche Forschung an der UZH
Hirschengraben 48
8001 Zürich

Tel: 044 634 53 89

E-Mail: swf@forschung.uzh.ch

Homepage: www.researchers.uzh.ch/de/funding/researchers/stwf

Y DESIRÉE UND NIELS YDE STIFTUNG

Beschreibung: Die Stiftung unterstützt medizinische Forschungsprojekte vornehmlich im Bereich von Krebs und Multipler Sklerose. Die Themen werden jedes Jahr neu ausgewählt und zu gegebener Zeit in "Die Schweizerische Ärztezeitung" publiziert sowie den Medizinischen Fakultäten der Schweizer Universitäten bekannt gegeben mit allen notwendigen Informationen.

Eingabetermin: Variiert von Jahr zu Jahr. (Gesuche müssen auf einem Spezialformular, zu beziehen bei nachstehender Adresse, in 5-facher Ausfertigung, abgefasst in englischer Sprache, enthaltend Projektbeschreibung sowie die Höhe des notwendigen Unterstützungsbeitrages eingereicht werden).

Adresse:

Desirée und Niels Yde Stiftung
c/o adminpartners AG
Herr Remo Hugli
Hottingerstrasse 17
8032 Zürich

E-Mail: kbn@dadl.dk

Z JOHANN-GEORG-ZIMMERMANN-PREIS

Beschreibung: Dieser zweiteilige Preis zählt zu den höchsten Auszeichnungen Deutschlands im Bereich der Krebsforschung. Der mit 10'000 EURO dotierte **Forschungspreis** richtet sich an junge Nachwuchsforschende, während die mit 2'500 EURO dotierte **Medaille** an eine Persönlichkeit geht, die sich mit Engagement um die Bekämpfung von Krebserkrankungen verdient gemacht hat. Bewerbungen bzw. Kandidatenvorschläge können über die elektronische Eingabemaske unter <https://www.mhh.de/forschung/promotionspreise> eingereicht werden. Allgemeine Infos zum Preis finden Sie unter www.mhh-plus.de. Die Ausschreibung erfolgt in den D-A-CH-Staaten.

Eingabetermin: Variiert von Jahr zu Jahr. Der oben erwähnte Link führt Sie zu den notwendigen Informationen.

Adresse:

Förderstiftung MHH plus
Carl-Neuberg-Straße 1
Gebäude K27, Ebene 6
DE-30625 Hannover

Tel. +49 511 532-6549
E-Mail: info@mhh-plus.de
Web: www.mhh-plus.de

KÄTHE-ZINGG-SCHWICHTENBERG-FONDS

Beschreibung: Da die Stiftungsreglemente nur erlauben, die jährlichen Erträge des Stiftungsvermögens auszuschütten, wird es aufgrund der bekannten Entwicklung der Finanzmärkte eventuell möglich sein, finanzielle Unterstützungen zu leisten.

Käthe-Zingg-Schwichtenberg-Fonds: Medizinische Ethik und innovative Projekte Seit 2006 unterstützt die SAMW mit Mitteln aus dem Käthe-Zingg-Schwichtenberg-Fonds Forschungsprojekte auf dem Gebiet der bio-medizinischen Ethik, namentlich der klinischen Ethik und Public-Health-Ethics. Die Ausschreibung erfolgt jährlich und ist entweder thematisch offen gestaltet und primär auf Nachwuchsforschende ausgerichtet oder inhaltlich auf ein vorgegebenes Thema fokussiert.

Bewerbungen um diese Forschungsstipendien und -beihilfen sollen in deutscher, französischer oder englischer Sprache verfasst sein und müssen online registriert werden. Details zum Format und zur Gesuchseingabe finden Sie auf der Registrierungs-Seite. (via: <https://www.samw.ch/de/Foerderung/Kaethe-Zingg-Schwichtenberg-Fonds.html>)

Eingabetermin: jeweils am 15. August

Adresse:

Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
3001 Bern

Tel: 031 306 92 70
E-Mail: mail@samw.ch
Homepage: www.samw.ch